

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 283.

Wittwoch den 10. October.

1855.

### Bekanntmachung.

Im Monat September d. J. sind von uns wegen nachstehender wohlfahrtspolizeilicher Vergehen Strafen oder Be-  
d. utungen auszusprechen gewesen.

Leipzig, am 4. October 1855.

Der Rath der Stadt Leipzig.

K o c h.

G. Meckler.

- |  |     |
|--|-----|
| 1) Straßenverunreinigung und sonstige Ordnungswidrigkeiten beim Räumen der Privat- und Senkgruben, so wie beim Ab-<br>fahren des Düngers   | 5.  |
| 2) Ausleiten und Ausgießen von Jauche in die Lagerinnen und Schleusen  | 3.  |
| 3) Sonstige Straßenverunreinigungen beim Abfahren von Schutt, Kalk &c. und vorschriftswidriges Abladen von Kohlen  | 2.  |
| 4) Unterlassenes kehren der Straße innerhalb der vorgeschriebenen Zeit (Markttag Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr), so<br>wie unterlassene Reinigung der Lagerinnen  | 7.  |
| 5) Ausschütten von Asche, Ruß, Scherben, BauSchutt u. s. w. auf den Straßen überhaupt, ingleichen von Kehrlicht außer-<br>halb der Kehrzeit (Markttag Nachmittags von 2 bis 4 Uhr), so wie Liegenlassen von Kehrlicht u. s. w. außerhalb<br>dieser Zeit  | 14. |
| 6) Ordnungswidriges Füttern von Pferden auf der Straße   | 4.  |
| 7) Vorschriftswidriges Anbringen von (über zwei Ellen vom Hause ab in die Straße herein sich erstreckenden und an ihrem<br>niedrigsten Theile noch nicht 4 Ellen vom Pflaster oder Trottoir entfernten) Markisen   | 2.  |
| 8) Aushängen von Stell- und Doppelfirmen außerhalb der Messzeit  | 7.  |
| 9) Aushängen von dergleichen weiter als zwei Ellen von der Hausfronte ab in die Straße reichenden Firmen während<br>dieser Zeit  | 4.  |
| 10) Unterlassenes rechtzeitiges Räumen der Buden am Schlußtage der Messe   | 1.  |
| 11) Versperrung oder Hemmung der Passage auf Straßen, Trottoirs und Fußwegen durch Stehen- und beziehentlich Liegen-<br>lassen von Wagen, Karren, Kisten, Schutt, Sand und dergl. mehr, Aufstellen von leeren Wagen, beim Befrachten<br>der Wagen, so wie durch Aufschlagen von Verkaufsständen u. s. w. | 38. |
| 12) Ordnungswidriges Passiren der Trottoirs und Fußwege mit umfangreichen Gegenständen, Wagen und dergl.   | 19. |
| 13) Aushängen und bezüglich Aussetzen von Waaren und Waarenkästen &c. auf die Trottoirs und Fußwege  | 40. |
| 14) Unbeaufsichtigtes und ordnungswidriges Stehenlassen gespannter Wagen oder Schleifen auf der Straße   | 7.  |
| 15) Aussetzen von Blumentöpfen und dergl. vor die Fenster ohne vorschriftsmäßige Vermachung durch Eisenstäbe oder Holz-<br>gitter incl. die Fälle, in denen dergl. Gegenstände auf die Straße herabgefallen sind,  | 1.  |
| 16) Ausklopfen von Teppichen und dergl. an anderen als den hierzu angewiesenen Plätzen   | 2.  |
| 17) Fahren mit vorschriftswidrigen Rollwagen   | 1.  |
| 18) Fahren mit eingespannten Zughunden   | 1.  |
| 19) Mangel oder ordnungswidrige Beschaffenheit der Aschenbehältnisse in Grundstücken   | 1.  |
| 20) Ueberfüllung der Aschengruben und Einschütten von Stroh, Kehrlicht &c. in dieselben  | 2.  |
| 21) Tabakrauchen in Ställen, Werkstätten und anderen feuergefährlichen Orten, ingleichen Betreten von dergleichen Räum-<br>lichkeiten mit brennender Cigarre oder Pfeife   | 12. |
| 22) Unvorsichtiges Gebahren mit Feuer und Licht, insbesondere in feuergefährlichen Localitäten, und Bewohnen derselben   | 10. |
| 23) Verschiedene andere wohlfahrtspolizeiliche Contraventionen   | 8.  |

Summa 191.

### Im Monat September 1855 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Groest, Johann Gottlieb, Kramer.  
: Schmalzer, Gottlob Leberecht, Buchbinder.  
: Reichardt, Franz Emil, Tapezierer.  
: Leichert, Johann Christian, Hausbesitzer.  
: Cohn, Louis Hirsch, Kaufmann.  
: Görner, Heinrich Albert, Pappenfabrikant.  
: Sauer, Johann Adolph, Drechsler.  
: Woller, Johann Christian Friedr. Ehregott, Strumpf-  
waarenfabrikant.  
: Domschke, Gustav Adolph, Kaufmann.

Herr Schulze, Carl Friedrich Ferdinand, Meubleur.  
: Sels, Alfons Franz Kanunzio, Kramer.  
: Graul, Johann Christoph, Luchscheerer.  
: Jacobi, Gustav Richard, Kaufmann.  
: Frinke, Johann Gottlieb, Kohlenhändler.  
: Peschek, Wilhelm Ottobald, Dr. med. und prakt. Arzt.  
: Spasier, August Wilhelm, Taschenuhr- & Gehäusmacher.  
: Müller, Carl Friedrich, Steinseher.  
: Beer, Herrmann, Kaufmann.  
: Johnston, Robert Harry, dergl.

**S e z i t**  
über

die Wirksamkeit der Ausbesserungs-, Näh- und Strickarbeit am Arbeitshause für Freiwillige (Brüdt Nr. 45) während der Monate Juli, August und September a. c.

An neuer Wäsche wurde gefertigt:	An defecter ausgebessert:
223 Stück Herrenhemden,	91 Stück Herrenhemden,
61 " Frauenhemden,	53 " Frauenhemden,
37 " Knaben-, Mädchen- und Kinderhemden,	6 " Leibjäckchen,
6 " Jäckchen,	2 Paar Unterbeinkleider,
6 " Schürzen,	5 Stück Bettüberzüge,
2 " Bettüberzüge,	2 " Kopfkissen,
2 " Kopfkissen,	3 " Taschentücher,
6 " Taschentücher und	7 " Handtücher,
24 " Handtücher wurden gesäumt und	1 Stubenteppich,
2 " Batiststreifen gestickt.	4 Paar Strümpfe u. Socken.
	174 Stück.

369 Stück.  
Außerdem wurden 41 Stück gezeichnet und 6 Stück gestickt.

An Strümpfen u. wurden gestrickt:	An dergleichen angestrickt:
372 Paar Socken,	25 Paar Socken,
24 " Frauenstrümpfe,	111 " Frauenstrümpfe,
3 " Kinderstrümpfe.	5 " Kinderstrümpfe.

399 Paar. 141 Paar.  
Außerdem wurden 8 Ellen Spitzen gehäkelt.

**S t a d t t h e a t e r.**

In der Vorstellung am 8. d. M. debütierte abermals ein neu engagirtes Mitglied, Fräulein Bartelmann, bisher am Hoftheater zu Braunschweig; sie gab die Julie in dem kleinen Lustspiel „die Schwäbin“ von Castelli. Es ist diese Partie eine jener Paraderollen, die vorzugsweise darauf berechnet sind, einer geschickten Darstellerin Gelegenheit zum Glänzen zu geben. Fräulein Bartelmann verstand es, diese Gelegenheit zu benutzen; sie zeigte neben entsprechendem Talent für das Fach jugendlicher naiver Liebhaberinnen Gewandtheit und Sicherheit in Beherrschung des Technischen. Bewährt sich die Debütantin in anderen größeren

und schwierigeren Rollen eben so, wie an diesem Abend, so ist wohl kein Zweifel, daß sie bei ihrer ungewöhnlich schönen und einnehmenden Persönlichkeit bald ein Liebling des Publicums werden wird. — Das Seine Stück ward auch übrigens von den Herren Pauli, Haw, Saalbach und Ballmann recht hübsch gegeben, besonders war es Letzterer, der durch seine gesunde Komik und durch die naturgetreue Wiedergabe des schwäbischen Bauers Steidels lebhaft zu interessieren verstand. — Dem Castelli'schen Lustspiele ging das Lustspiel „Die Zugvögel“ von Bauernfeld voraus, den Schluß der Vorstellung bildete die Posse „Der Lügner und sein Sohn.“ Ferdinand Gleich.

**Der Bauchredner E. Seidler.**

Da wir seit langer Zeit hier keinen Bauchredner gehört haben, so machen wir um so lieber auf Herrn E. Seidler aus Wien aufmerksam, der seine Bauch- und Rauchkünste in mehreren Hotels, namentlich im schönen Saale des Hotel de Prusse abwechselnd mit Concertmusik producirt, da zumal seine Leistungen immer mit großem Beifall aufgenommen worden, den sie auch mit Recht verdienen; denn mag es scheinen, als kämen die Stimmen, die er hören läßt, von der Straße oder aus der Tiefe des Kellers, von der rechten oder linken Seite des Zuschauers, oder aus der Mitte, aus der Nähe oder Ferne, kurz die Stimmen mögen erschallen wie und wo sie wollen, sie sind stets deutlich zu hören und Herr Seidler weiß sich dabei so gut zu beherrschen, daß wer es nicht weiß, wohl nicht vermuthen würde, daß die Stimmen alle nur von einer Person, von Herrn Seidler, ausgehen. Daß solche Productionen aber eine recht hübsche Unterhaltung gewähren, kann man leicht denken. Aber auch den zwölf Rauchkünsten wird gewiß der Raucher wie der Nichtraucher mit Vergnügen zusehen; denn Herr Seidler hat es in der That zur Virtuosität in der Kunst den Tabakrauch einzuziehen und in den zierlichsten Gestalten wieder auszuatmen, gebracht.

Wir machen bei dieser Gelegenheit zugleich nochmals auf die schönen Panoramen vom Harze, die im Hotel de Prusse ebenfalls ausgestellt sind, aufmerksam, können aber auch nicht umhin, das Panorama von Konstantinopel am Königsplatz gleichfalls in Erinnerung zu bringen. Letzteres ist so großartig und so meisterhaft gemalt, daß man bei längerem Betrachten glaubt, die Riesenstadt mit ihren reizenden Umgebungen wirklich vor sich zu sehen. Die Beleuchtung ist dabei durch eine neue Vorrichtung noch schöner als früher.

**Leipziger Börse am 9. October.**

Eisenbahn-Actien.	Br.	Geld.	Bank-Action etc.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . .	126	—	Anh.-Dess. Landesb.	—	135
Berlin-Anhalt . . . .	—	154	Brschw. B.-Act. Lit. A.	—	123 1/4
Berlin-Stettiner . . . .	—	181	do. . . . Lit. B.	—	122
Cöln-Mindener . . . .	—	—	Weim. B.-Act. Lit. A.	111	110 1/2
Friedr.-Wilh.-Nordbahn . . . . .	—	—	do. . . . Lit. B.	—	109 1/4
Leipzig-Dresdner . . . .	212	—	Wiener Bank-Noten	—	92 1/4
Löbau-Zittauer . . . .	45	—	Oesterr. 5% Metall.	67 1/4	—
Magdeb.-Leipziger . . . .	311 1/2	—	„ 1851er Loose	68	—
Actien der ehem. S.-Schles. Eisenb.-C.	—	99	1851er National-Anl.	71 1/4	—
Thüringische . . . .	110	109 1/2	Oestr. St.-E.-B.-Act.	—	—
			Obligationen . . . .	—	—
			Preuss. Prämien-Anl.	—	—

**Leipziger Del- und Productenhandels-Börse**  
Dienstag am 9. October 1855.

[Die Preise sind bezügl. a) des Deles auf 1 Leipziger Handels-Centner, b) des Getreides auf 1 Preuss. Mispel von 24 Preuss. Scheffel, c) der Delisaat auf 1 Dresdner Scheffel und d) des Spiritus auf 1 Orbst à 14,400 pCt. Tralles, d. i. 180 Preuss. Quart gerichtet.]  
**Rübsöl loco:** 20  $\frac{1}{2}$  Briefe, 19  $\frac{3}{4}$   $\frac{1}{2}$  bezahlt; p. Oct., Nov., ingl. p. Nov., Dec.: 19  $\frac{3}{4}$   $\frac{1}{2}$  Br.  
**Leinöl loco:** 18  $\frac{3}{4}$   $\frac{1}{2}$  Br. — **Mohnöl loco:** 24  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Br.  
**Weizen, 80 S, braun, loco:** nach Qualität 107 und 110  $\frac{1}{2}$  bez.  
 **Roggen, 84 S, loco:** 88 und 87  $\frac{1}{2}$  bez.; p. Oct.: 85  $\frac{1}{2}$  bez.; p. Oct., Nov.: 82  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Geld.  
**Gerste, 74 S, loco:** 59 und 58  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$  bez.; 58  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  G.  
**Hafers, 50 S, loco:** 30  $\frac{1}{2}$  Br.  
**Raps, loco:** 9  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  G. — **W. Rübsen, loco:** 9  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  G.  
**S. Rübsen, loco:** 8  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  G. — **Datter, loco:** 8  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  G.  
**Spiritus loco:** 47  $\frac{1}{2}$  und 48  $\frac{1}{2}$  bez., 48  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  G.

**Tageskalender.**

**Stadt-Theater.** 22. Abonnementsvorstellung (gewöhnl. Preise).

Zum zweiten Male:  
**Der Königsleutnant.**  
Lustspiel in 4 Acten von Karl Sußlow.  
(Regie: Herr v. Diegraven.)

**P e r s o n e n :**

Graf Thorane, General und Gouverneur während der französischen Occupation,	Herr Ladbey.
Althof, sein Adjutant,	Herr Streng.
Rath Goethe	Herr Pauli.
Frau Rath Goethe	Frau Wohlstädt.
Wolfgang, ihr Sohn,	Frau Bachmann.
Mittler, ein pensionirter Professor,	Herr Denzin.
Seefah, Maler aus Darmstadt,	Herr Saalbach.
Frau Seefah, seine Gattin,	Fräul. Huber.
Alcidor, ein französischer Schauspieler,	Herr How.
Belinde, eine französische Schauspielerin,	Fräul. Alburg.
Hirt,	Herr Curt.
Schub,	Herr Graf.
Junker,	Herr Nieblg.
Trautmann,	Herr Modes.
Nach, Sergeant-Major,	Herr Ballmann.
Greuel, Dienstmagd im Goethe'schen Hause,	Fräul. Berg.
Französische Officiere und Ordonnanzen.	

Schauplatz: Frankfurt am Main.  
Zeit: Während des siebenjährigen Krieges.

Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

**Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.**

1. Nach Berlin u. von dort, A. über Cöthen: A 5 f. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 3  $\frac{1}{2}$  U.; 3) Nachm. 4  $\frac{1}{2}$  U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — **A. u. f. a)** Nachm. 2 U. 20 M.; b) Nachts 12 U.

- [Magdeb. Bahnhof]. **B.** über **Nöberau**: **A**bf. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  U. — **A**nf. a) Nachm. 1 $\frac{1}{2}$  U.; b) Abds. 5 $\frac{1}{2}$  U. [Dresdner Bahnhof].
- II. Nach **Dresden**, ingl. nach **Chemnitz**, u. und von dort: **A**bf. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Vormitt. 9 $\frac{1}{2}$  U.; Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  U.; 4) Abds. 5 $\frac{1}{2}$  U.; 5) Nachts 10 $\frac{1}{2}$  U., Schnellz. — **A**nf. a) Morgs. 6 $\frac{1}{2}$  U.; b) Vormitt. 10 U.; c) Nachm. 1 $\frac{1}{2}$  U.; d) Nachm. 4 U.; e) Abds. 9 $\frac{1}{2}$  U. [Dresdner Bahnhof].
- III. Nach **Frankfurt a. M.** und von dort, **A.** über **Halle**: **A**bf. 1) Morgs. 7 U.; 2) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — **A**nf. a) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$  U.; b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abds. 5 $\frac{1}{2}$  U.; d) Abds. 9 $\frac{1}{2}$  U. [Magdeb. Bahnhof]. **B.** über **Hof**: **A**bf. 1) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$  U., Güzug; 2) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  U.; 3) Abds. 6 $\frac{1}{2}$  U. — **A**nf. a) Nachm. 12 $\frac{1}{2}$  U.; b) Abds. 8 U. 20 M.; c) Nachts 11 $\frac{1}{2}$  U. [Bayer. Bahnh.]
- IV. Nach **Hof** u. und von dort: **A**bf. 1) Morgs. 4 $\frac{1}{2}$  U.; 2) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$  U., Güzug; 3) Vormitt. 11 U.; 4) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  U.; 5) Abds. 6 $\frac{1}{2}$  U. — **A**nf. a) Vormitt. 9 U.; b) Nachm. 12 $\frac{1}{2}$  U.; c) Nachm. 4 U. 50 M.; d) Abds. 8 U. 20 M.; e) Nachts 11 $\frac{1}{2}$  U. [Bayer. Bahnh.]
- V. Nach **Magdeburg** u. und von dort: **A**bf. 1) Morgs. 7 U., Schnellz.; 2) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$  U.; 3) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Uelzen, Hannover und Wittenberge); 4) Nachm. 4 $\frac{1}{2}$  U.; 5) Abds. 6 $\frac{1}{2}$  U. (mit Nachtlager in Götten); 6) Nachts 10 U. — **A**nf. a) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$  U. (aus Götten); b) Morgs. 8 $\frac{1}{2}$  U.; c) Nachm. 12 $\frac{1}{2}$  U.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 $\frac{1}{2}$  U. [Magdeb. Bahnhof].

**Sächs. Dampfschiffahrt.** Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von Riesa nach Dresden und täglich früh 7 Uhr 30 M. und Nachm. 2 Uhr 30 M. von Dresden nach Riesa. Fahrpreis von Dresden nach Riesa und zurück I. Platz 20  $\mathcal{R}$ , II. Platz 15  $\mathcal{R}$ .

#### Öffentliche Bibliotheken:

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.  
D. Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

- C. Bomnis**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
**C. F. Rabats** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.  
**C. A. Klemms** Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musikalon, Neum., hohe Lilie.  
**Lamberts** Leihbibliothek (H. Luppe), 30,000 Bde., ergänzt bis auf die neueste Zeit, Johannisgasse Nr. 44 c. parterre.  
**Das Atelier für Photographie und Vandytye** von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.  
**Photographisches Atelier** des Portraitmalers **F. W. Reichenbach**, Querstraße Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe.  
**Optisch-physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Werkzeuge um billige Preise.  
**J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.  
**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.  
**W. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.  
**Das Schuh- u. Stiefel-Lager** für Herren von **C. A. Strauß** befindet sich Hainstraße, Gewölbe Hôtel de Pologne.  
**Meubles** neuester Façon im Meubles-Magazin Naundörfchen Nr. 5 von **J. A. Truthe**.  
**Meubles-Magazin** in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Meubles, Goldrahmen- u. a. Spiegel, so wie Matrasen und Bett-Einsätze.  
**Pappensabrik** von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen und kauft alle Sorten Hadern und Papierspähne.

#### Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist das am 29. April 1853 von dem Patrimonialgerichte zu Cythra unter Nr. 783 für **Franz Friedrich Ebert** aus **Schneeberg** ausgestellte **Gefindbezugsbuch** in hiesiger Stadt verloren worden.

Zur Verhütung von Mißbrauch machen wir dies hiermit bekannt und fordern den demaligen Inhaber des Buches zu schleuniger Abgabe desselben anher auf.  
Leipzig, den 8. October 1855.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig**.  
Stengel, Pol.-Dir.  
Kurzweilly, Act.

#### Nothwendige Subhastation.

Wegen einer ausgeklagten hypothekarischen Forderung soll das **Friedrich Benjamin Gaunigen** und **Johann Christianen verehel. Gaunig** geb. Mann gehörige, allhier gelegene, im neuen Naundörfer Brandcataster mit Nr. 55 bezeichnete und im neuen Grund- und Hypothekenbuche des Ortes Naundorf auf Folium 52 eingetragene Haus sammt Hof- und Gartenraum, auch allen Ein- und Zubehörungen, auch mit der Berechtigung auf eine Lehdeparzelle,

den vier und zwanzigsten October 1855 an hiesiger Gerichtsstelle öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Kauflustige haben sich daher an diesem Tage Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle einzufinden und zu melden und ihre Gebote zu thun, oder doch zum Licitiren sich anzumelden, sodann aber sich zu gewärtigen, daß, wenn es auf dem Johannisthurme zu Leipzig 12 Uhr ausgeschlagen, mit Proclamation der geschenehen oder noch erfolgenden Gebote verfahren und besagtes Grundstück nebst allen Ein- und Zubehörungen, auch der Berechtigung an der gedachten Lehdeparzelle dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Bei der nebst dem auf 30 Thaler taxirten Rechte auf die gedachte Lehdeparzelle auf 485 Thaler 22 Neuzroschen 5 Pfennige ausgefallenen Taxe dieses Grundstücks sind übrigens die darauf haftenden Abgaben und Beschwerden nicht berücksichtigt.

Die nähere Beschreibung des gedachten Grundstücks und ein ohngefähres Verzeichniß der darauf haftenden Steuern und Oblasten, und die Versteigerungsbedingungen, sind mit dem Subhastationspatente im hiesigen Gasthof angeschlagen.

Naundorf, den 19. Juli 1855.

Die Herrschastl. **Kärner'schen** Gerichte daselbst.  
Schwerdfeger, Ger.-Dir.

#### Bedeutende Preisermäßigung.

In allen Buchhandlungen zu haben:

#### Moden-Taschenbücher und Häfelbücher

von

**Minna Korn** und **Jenny Lambert.**

Die **Weißhäfelbücher** enthalten eine sehr große Auswahl der geschmackvollsten Muster zu den verschiedensten Gegenständen. Durch beigegebene Erläuterungen sind sie für Mädchen und Frauen jeden Alters brauchbar und werden als nützliche und elegante Gabe bei einem Preise, der den aller ähnlichen Werke an Billigkeit bei Weitem übertrifft, in jedes Haus Eingang finden. Diesen Zweig des Verlags aufgebend, erläßt die Verlagshandlung von nun an, so weit der Vorrath reicht, jedes einzelne Heft, mit einer Menge von Mustern, welches 10 Ngr. kostete, für nur

#### 3 Neuzroschen.

Davon sind erschienen 3 Sammlungen, jede zu 6 Heften; jedes Heft ist für sich bestehend. Die ersten Besteller, welche die I. und II. Sammlung zusammen, in 2 Bänden, gebunden wünschen, erhalten sie in eleganten Leinwandbänden für 21 Ngr. jede Sammlung.

**Moden-Taschenbuch** für Damen-Arbeiten und Muster-Album, mit bunten und schwarzen Original-Mustern und Schnitten.

1. Jahrgang, statt 1 Thlr. für 9 Ngr.
2. Jahrgang, statt 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. für 15 Ngr.
3. Jahrgang (1854), statt 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. für 18 Ngr.

Dieselben, sehr elegant gebunden, nur 4 Ngr. mehr.

Ferner zum **Bunthäl-In** (und Sticken):  
**Das neue Häfelbuch** von **Jenny Lambert**. 3 Hefte mit vielen Mustern. Jedes Heft statt 10 Ngr. für 3 Ngr.

**Das neue Strickbuch** von ders. Verfasserin, mit Abbildungen und Mustern, statt  $\frac{1}{4}$  Thlr. für 2 Ngr.

## Bekanntmachung.

Die bevorstehende hiesige Martini-Messe wird eingeläutet am 12. November d. J., das Auspacken der Waaren beginnt den 3. November, der Engros-Verkauf beginnt am 5. November, der Messbudenbau und Detail-Verkauf am 6. November.  
Frankfurt a. d. O., den 2. October 1855.

Der Magistrat  
hiesiger Haupt- und Handelsstadt.

### K. K. priv. Assicurazioni Generali in Triest

übernimmt Versicherungen gegen Feuer auf bewegliches Eigenthum aller Art, gegen Elementarschäden auf reisende Güter, desgleichen Versicherungen auf das Leben des Menschen.

Policen und Schadenzahlungen in Preuss. Conr. gegen billigste Prämien.  
Gewährleistungsfond der Gesellschaft 11,500,000 Fl. Conv.-R.

Dufour Gebr. & Comp., General-Agenten in Leipzig,  
Katharinenstraße Nr. 14.

### Für Leihbibliotheken und Lesezirkel.

Bei C. E. Frische in Leipzig erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

**Belant, G. E. R.**, Peter der Große, seine Zeit und sein Hof. Histor. Lebensroman. 3 Bde. 4.

**Enbojasky, Fr.**, Katharina II., die Semiramis des Nordens. (Aus dem Tagebuch einer polnischen Familie.) Histor. Roman. 3 Bde. 3.

**Norden, W.**, Ottokar, oder die Reise nach Sebastopol. Histor. Roman aus den Zeiten Josephs II. 3 Bde. 3.

In der Reichenbach'schen Buchhandlung in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die 4. verbesserte und vermehrte Auflage  
des praktischen

### Oeconomie-Verwalters.

Ein zweckmäßig belehrendes Handbuch für alle Landwirthe, Gutsbesitzer, Pächter, Wirtschaftsführer und landw. Lehranstalten.

Von  
**C. C. Pasig,**

Verfasser des „Praktischen Viehwirths.“

26 1/2 Bogen. eleg. geb. Preis 1 1/2 Thlr. oder 2 Fl. 39 Kr. rhein.

### Der Boden.

Umschau in der Hauptwerkstätte des Landwirths.

Von  
**W. Proß.**

10 Bogen. eleg. geb. Preis 15 Ngr. oder 54 Kr. rhein.

= Statt 1 1/2 Thlr. — nur 5 Ngr. =

### Deutschlands Schlachtfelder,

enthaltend auf historische Wahrheiten gegründete Berichte über diejenigen Schlachten, die seit 1620—1813 auf deutschem Grund und Boden stattfanden. Von **C. O. Schmidt**, Rittmeister. (18 Bogen stark.) Circa 100 Schlachten vom 30jährigen Kriege ab bis 1813 sind in diesem Buche mit Angabe sämmtlicher berühmter Namen der Officiere, der Anzahl der Truppen und der Schlacht-Stellung als unterhaltende, auf historische Wahrheit gegründete Lectüre beschrieben. (Preis 1 1/2  $\text{fl}$ ) für nur 5  $\text{Ngr}$ . \* Prachtooll geb. für 10  $\text{Ngr}$  bei **Carl Zieger, Neumarkt 6.**

### Herrmann Friedel,

### Universitäts-Tanzlehrer,

erbittet sich die Unterrichts-Anmeldungen für bevorstehendes Winterhalbjahr täglich von 12—3 Uhr Johannisgasse Nr. 10, 2 Etage.

### E. Leichssenring.

In der zweiten Hälfte dieses Monats beginnen die Stunden für Tanzunterricht für Erwachsene und Kinder. Gefälligst darauf Reflectirende wollen ihre Adressen bei Herrn Fiedler, Brühl, Krafts Hof niederlegen, woselbst ich von Mittag 12 bis 2 Uhr täglich zu sprechen bin.

### Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich meine Wohnung und Schriftgießerei Reichels Garten, Ecke der Alexander- und Promenadenstraße.  
**Ernst Otto.**

### Tanz-Unterricht.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß Unterzeichnete gesonnen ist, wie vergangenes Jahr, in Familien Tanz-Unterricht zu ertheilen. Meine Frau, welche sich von der Bühne zurückgezogen hat, wird sich nun ganz dem Unterricht der Damen widmen können. Privat-Gesellschaften von Kindern, so wie in Instituten werden von uns angenommen; vom 15. October an nehmen die Stunden ihren Anfang. Baldige Anmeldungen erbitte ich mir in meiner Wohnung, Petersstraße Nr. 14, von 10 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr; auf schriftliche Einladungen werde ich persönlich bei den geehrten Herrschaften erscheinen.

**Theodor Martin**, Balletmeister am hies. Stadttheater, Petersstraße, Schletters Haus, 4. Etage.

### Tanzunterrichts-Anzeige.

Für diesen Winter nehmen unsere Unterrichtsstunden mit dem 29., 30. und 31. October a. e. ihren Anfang. Anmeldungen zu denselben erbitten wir uns in den Stunden von früh 11 bis Nachmittags 3 Uhr in unserer Wohnung: Hainstraße Nr. 28, goldner Anker, im Hofe links eine Treppe.

**Moritz und  
Louise** } Geschwister Klemm.

### Anzeige.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich von heute an die **Kohlen-Niederlage** Gerberstraße im schwarzen Kreuz inne habe und daselbst stets beste Sorten Steinkohlen, Coaks, trockene Braunkohlen und verschiedene Sorten Brennholz zu möglichst billigen Preisen verkaufe.

Außerdem behalte mein Geschäft vor dem **Dresdner Thor** in obigen Artikeln und Ruchholz seinen ungestörten Fortgang.  
Leipzig, den 9. October 1855.

**L. A. Schrikell.**



**Engl. Odontine,**

zuverlässiges Mittel gegen jeden Zahnschmerz, empfiehlt  
die **Salomon's-Apotheke.**

**Das Dresdner Hühneraugenpflaster,**

ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

**Gebr. Leder's** balsamische Erdnuß-Öl-Seife ist als ein höchst wohlthätiges, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel anerkannt und wird nach wie vor à Stück mit Gebr.-Anw. 3 Ngr. — 4 Stück in einem Packet 10 Ngr. — **echt** nur allein verkauft bei

**Louis Lauterbach,** Petersstraße Nr. 42  
in Leipzig.

**Chin. Haarfärbemittel,** Haare echt braun und schwarz zu färben, à Flacon 7 1/2 Ngr.;

**Sulfatine** oder Enthaarungsmittel à Flacon 7 1/2 Ngr. empfiehlt  
**Richard Hoffmann,** Dresdner Straße im Einhorn.

**Copir-, Carmin- und Stahlfedertinte,** vorzüglicher Qualität, in Gläsern von 6 bis 75 Pf.;

**Siegel- und Flaschenlacke** zum Fabrikpreis empfehlen  
**Brandt & Peter,** Petersstraße Nr. 6.

**Schreibebücher**

mit schönem weissen Papier, 4 Bogen stark, mit blauen u. bunten Umschlägen, das Duzend 6 1/2 und 7 1/2  $\mathcal{R}$ , d. Gros 2  $\mathcal{R}$  12  $\mathcal{R}$  und 2  $\mathcal{R}$  24  $\mathcal{R}$ .

**Stahlfedern**

in 120 Sorten, worunter Regulator-, Kupfer-, Eimentfedern, empfehlen

**L. Bühle & Co,** Klosterstraße Nr. 14.

**Nr. 9. Markt. Nr. 9.**

Großes Lager in Herbst- und Wintermänteln in Victoria-Cloth, Blaunna, Sammet, Atlas etc., die neuesten Façons und schönsten Besätze, elegant und einfach, Mantillen, Morgenröcke, Angora-Jacken etc., saubere Arbeit, bei

**O. Egeling,** 2. Etage, Schneidermeister in Leipzig.

**Damenpuß,** feine Hüte u. Hauben, Kinderhüte neuester Façon werden wegen Geschäftsaufgabe **ausverkauft** Markt, 8. Budenreihe, schrägüber dem Rathhaus.

Der Rest eines Lagers

**gestickter Röcke**

von ca. 150 Stück soll zu sehr billigen Preisen geräumt werden.

**Schüttel & Lömpe,**

Grimma'sche Straße 33, 1. Etage.

**F. W. Mittentzwey,**

Spiegelfabrikant, Reichstraße Nr. 23, empfiehlt eine reiche Auswahl geschmackvoller Pfeiler-, Sopha- und Toilettenpiegel und Spiegelgläser in allen Sorten en gros & en detail zu äußerst billigen Preisen.

Auch werden Bilder in jeder beliebigen Art schnell und billig eingerahmt.

**Teppiche und Meublesplüfche,**

Fußdeckenzeuge und Cocos-Matten,

Tischdecken und Reisdecken,

wollene Schlaf- und Pferdedecken

empfehlen das Fabriklager von **Philipp Bätz,** Markt, Bühnen Nr. 36 u. 37.

**Damenputz,** aller Beerrath darin, so wie Stoffe, Bänder, Blumen werden wegen Geschäftsaufgabe billigt ausverkauft kl. Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

**Antonio Sala & Co.,**

Neumarkt, grosse Feuerkugel,

empfehlen

Feuerungsbehälter von neuester eleganter Form, Ofen-vorsetzer (sender), engl. Ofengeräthe von polirtem Stahl, Ofengeräthhalter, Schirmständer etc. etc. für comfortable und elegante Einrichtungen zu billigen Preisen.

**Herbst- und Wintermäntel**

in bester Auswahl, neuester Façon und billigster Preise im Damenkleider-Magazin von **C. F. Stewin,** Petersstraße Nr. 44.

**Reitzeug aller Art,**

als Säume, Trensen, Martingals, Kandaren, Steigbügel, Sporen, Reit- und Fahrpeitschen u. m. dergl. verkaufen, um damit zu räumen, unter Fabrikpreisen **Gebr. Tecklenburg.**

**Feine Lederwaaren,**

als: Brieftaschen in englischem Juchtenleder, Portemonnaies, Cigarren-Etuils, grosse Magazin-Etuils zu 50 u. 100 Stck. Cigarren, Rasir-Etuils etc. etc. empfiehlt in grosser Auswahl **G. B. Helsing** im Mauricianum.

**Billiger Verkauf.**

Eine Partie Herbst- und Wintermäntel soll, um damit zu räumen, billig verkauft werden bei

**Gustav Markendorf,**  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Da ich meine schwerseidenen Handschuhe en gros verkauft habe und mir dadurch die verschiedenen Farben entnommen sind, habe ich mir jetzt wieder ein neues Lager in allen Sorten zugelegt und hauptsächlich in schwarz, melirt und couleur.

Im Preise für Damen à 5—6  $\mathcal{R}$  und für Herren 7 1/2  $\mathcal{R}$  à Paar.

Mein Stand ist Augustusplatz, Mitte der 21. Budenreihe am Laternenspähle.

**O. Seeger,**  
Uhren-Fabrikant  
aus Chaux de fond, Stadt London Nr. 29.

**Stahlfeder-Fabrik von J. Alexandre**

aus Brüssel & Birmingham.

Ciment-Federn, patentirt,

in 4 Spitzen. E. F. F. M. B.  
extrafein. fein. mittel. breit.

1  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$  die Schachtel von 12 Dgd.

Elektro-galvanische Federhalter, zu 3  $\mathcal{R}$  pr. Duzend. — Gutta-Percha-Federn.

Thomasgäßchen Nr. 6, 1. Etage.

**Zurückgesetzte Gemden,**

Tischgedecke, Handtücher etc. werden, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft bei **Carl Heideleck** aus Bielefeld, Kleine Fleischergasse Nr. 4, neben dem Kaffebaum.

## Empfehlende Erinnerung.

**Mailändischer Haarbalsam**, seit 21 Jahren anerkannt als das universellste und souverainste Mittel zur Erhaltung, Verschönerung, Wachstumbeförderung u. Wiederverzeugung der Haupt- haare sowohl als zur Hervorrufung kräftiger Schnurr- und Backenbärte in schönster Fülle. Preis 15 ₰ das große und 9 ₰ das kleine Glas nebst Gebrauchsanweisung. Wenn ein Haarwuchsmittel nach 21 Jahren sich noch der Gunst des Publicums erfreut und im Gebrauch erhält, so muß es sich bewährt haben, sonst würde es wie die meisten ähnlichen Erzeugnisse längst in dem Skat gelegt worden sein; und daß der Mailändische Haarbalsam sich glänzend erprobt, dies beweisen über 60,000 eingegangene briefliche Nachrichten und beglaubigte Zeugnisse, welche die untrügliche Wirksamkeit desselben bis zur Evidenz nachweisen. Mehr als alle Zeugnisse aber sprechen der täglich wachsende Absatz und Beifall für die Vorzüglichkeit dieses Balsams, der zum unentbehrlichen Bedürfnis beider Geschlechter geworden ist, und dessen unzählige überraschende Erfolge so tief in's Volksbewußtsein eingedrungen und mit demselben so enge verwachsen sind, daß weder Empfehlungen sie noch mehr befestigen, noch gegnerische Angriffe sie jemals schwächen können.

Nicht weniger vorthelhaft bekannt sind:

**Eau d'Atirona** oder feinste flüssige Schönheitsseife, welche der Haut eine bewundernswürdige Zartheit, Weiße u. Weiche ertheilt, sie von Leber- und anderen gelben und braunen Flecken leicht und schmerzlos befreit und ihr den schönsten und blühendsten Teint giebt. Das große Glas wieht zu 12 ₰ und das kleine zu 6 ₰ abgegeben.

**Essence of Spring-Flowers**, das köstlichste aller bis jetzt existirenden Parfüms, in Gläsern zu 6 ₰ und zu 12 ₰. In Berlin wurden in 2 Monaten über 3000 Gläser verkauft.

**Eau de Mille fleurs**, in Gläsern zu 5 ₰ und 10 ₰. Wenige Tropfen ertheilen dem Waschwasser, der Leib- wäsche, Taschentüchern, Kleidern, Handschuhen den lieblichsten und dauerndsten Wohlgeruch.

**Duft-Essig**, ein höchst erquickendes Räucherwerk, Zimmerparfüm und Luftreinigungsmittel, das Glas zu 4 1/2 ₰.

**Anadoli** oder orientalische Zahnreinigungsmasse, welche selbst die vernachlässigtesten Zähne wieder blendend weiß wie Elfenbein herstellt und mehr als alle anderen Mittel zur Erhaltung und Reinigung der Zähne und des Zahnfleisches dient; (in Gläsern auf ein ganzes Jahr zu 20 ₰, auf ein halbes zu 10 ₰ und in Schachteln zu 6 ₰ und zu 3 ₰.)

**Ess-Bouquet** von unvergleichlichem Wohlgeruch und langer Dauer, in Gläsern zu 4 ₰, 8 ₰ und 16 ₰, wofür in Paris und London das Dreifache bezahlt wird. Nichts vermag die Geruchsorgane mehr zu ergötzen, als das **Ess-Bouquet**, in welchem die würzigen Gerüche von Blumen orientalischer Inseln mit dem Blüthenduft abendländischer Treibhäuser innig verbunden sind.

Auswärtige Bestellungen mit Beifügung der Beträge und 2 ₰ für Verpackung und Postschein werden franco erbeten.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei **Pietro S. Sala**, Grimm. Str. Nr. 8.

# Mode-Magazin

von

## Gustav Markendorf,

vormals

### J. H. MEYER,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Neue Stoffe für den Herbst und Winter in großer Auswahl. Feine wol- lene Kleiderstoffe, halbseidene Kleiderstoffe in neuen französischen Dessins. Glatte und façonnirte Satin laine zu feineren Damenkleidern. Carrirte und einfache melirte Flanelle und leichte feinwollene Lanas zu Winterkleidern. Feine wollene Doppelstoffe zu Damenmänteln, welche so wollreich sind, daß sie jedes Futter entbehrlich machen. Fertige Umhänge in großer Auswahl. Ein- fache und elegante fertige Herbst- und Wintermäntel, Sammetmäntel und Mantillen in reicher Auswahl. Damen-Jäckchen von Angora und Doppel- stoffen in allen couranten Farben und hübschen praktischen Façons. Kinder- anzüge, Kindermäntel und Valetots für jedes Alter. Für Herren: Praktische und elegante Westenstoffe, Beinkleiderstoffe, seidene und Peluche-Cravatten. Das Neueste von englischen wollenen Halstüchern und Wintershowls. Eng- lische Reiserhowls und neue wollene Reisedecken.

## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

# Das Lager von Handlungs- u. Wirthschaftsbüchern

von  
F. A. Geißler in Leipzig,

Neumarkt Nr. 10, 1. Etage, dem Gewandhaus gegenüber und während der Messe Bude auf dem Markte,  
IV. Reihe, Nr. 121,

empfiehlt sich mit seinen linierten und unlinierten, paginirten und mit bedruckten Köpfen versehenen Haupt-, Cassa- u. Wechselbüchern, Journalen, Kladden, Strazzen, Reibbüchern und dergl. und verspricht bei gutem Papiere, sauberer Lini- rung und festem Einbande die sorgfältigste und billigste Bedienung.

Auch werden die Papiere zu obigen Büchern ungebunden abgegeben, so wie Bestellungen auf Bücher nach besonderem Schema schnell und sauber ausgeführt.

## Noch bis Ende dieser Woche dauert der große Ausverkauf feiner franz. Stickereien aus Nancy und Paris 21 Grimma'sche Strasse.

Um bis dahin das noch vorräthige Lager zu räumen, sind die Preise abermals herabgesetzt und werden von heute ab verkauft:  
Kragen in feiner Pariser Stickerei, die 2  $\text{fl}$ , 3  $\text{fl}$  gekostet haben, à 10  $\text{fl}$ , 15  $\text{fl}$  bis 1  $\text{fl}$ ;  
noch 10 Dgd. schwarze und weiße Spitzenmantillen, deren fester Preis 6 bis 8  $\text{fl}$  war, werden mit  
2 1/2 und 3  $\text{fl}$  abgegeben;  
englisch gest. Unterröcke mit Reifen, mit und ohne Languetten, à 1  $\text{fl}$ , 1 1/2  $\text{fl}$ , 2 bis 3  $\text{fl}$ ;  
sehr elegante Pariser Negligé, Morgen- und Reise-Häubchen à 10  $\text{fl}$ , 12 1/2  $\text{fl}$ , 15  $\text{fl}$ ;  
Batisttaschentücher à 5  $\text{fl}$ , mit ganz breiten Brüsseler Spitzen à 25  $\text{fl}$  bis 1 1/3  $\text{fl}$ ;  
kleine Kragen von 3  $\text{fl}$  an u.

## Lager

von

## Damenmänteln

und

## Mantillen en gros

von

## B. Bonheim,

vormalis J. Lowenstein jun.,

aus Berlin,

in größter Auswahl von

Sammet, Atlas, Moiré antique, Double-  
Lama's, Zephyr und Angora.

Reichsstrasse Nr. 50, 1. Et.



Um allen meinen Concurrenten die Spitze zu bieten, verkaufe ich echt englische blau-  
öhrige Nähadeln 1000 Stück 20  $\text{fl}$ ,  
100 Stück in 4 Nummern zu 2 1/2  $\text{fl}$ ,  
25 Stk. 7  $\text{fl}$ , so wie eine geringere Sorte blau-  
öhriger Nähadeln 100 Stk. 15  $\text{fl}$ , 25 Stk.  
5  $\text{fl}$ , Haarnadeln 4 Loth oder 100 Stk. 8  $\text{fl}$ ,  
Stechnadeln 1 Loth 5  $\text{fl}$ , Stricknadeln von Stahl  
der Grö 4  $\text{fl}$ , Haken u. Defen, schwarz u. weiß,  
sehr billig, Hemdenknöpfe eignen Fabrikats das  
Duzend von 3  $\text{fl}$  an, echt engl. Hanfzwirn in  
Pfund und Strähnen zu auffallend billigen  
Preisen, alle Sorten Schnürsenkel, woll., seid., lein. Schuh-Schnür-  
senkel, 1/4 lang, à Dgd. 14  $\text{fl}$ , und noch mehrere Artikel, Alles zu  
erstaunlich billigen Preisen. Der Verkauf befindet sich in der Ritter-  
strasse vor dem Hause Nr. 46. Bitte aber ganz genau auf Stand  
und Firma zu achten. W. Meschel aus Kleinschmalzden.

## Das Engros-Lager weißer Schweizer und inl. Waaren

von

## Gebrüder Hechinger jun.

aus Buchau und St. Gallen,  
jetzt Berlin,

befindet sich

Reichstraße Nr. 39, erste Etage,

vis à vis dem Goldhahngäßchen,

und empfiehlt zu bekannt billigen Preisen:

Sardinen broché gest. □,	reine Leinwand, preis-
gestickt in Mouffeline, Tüll,	würdig,
Guipure,	Leinentücher,
Ballkleider,	Leinen-Batisttücher,
Bettdecken: Wallis, Da-	Uso
maist, Piqué,	Handtücher,
Piqué, Spottedes,	Tischtücher u. Servietten,
Körper,	glatte Mouffeline, Fut-
Unterröcke,	ter, Organdis, Woll,
gestickte desgl.,	Jacconet, Batist u. s. w.



## Zur gefälligen Beachtung.



Bezugnehmend auf meine frühe-  
ren Anzeigen mache ich ein hoch-  
geehrtes Publicum darauf aufmerksam, daß die echten unver-  
fälschten John Hecker'schen hohlgeschliffenen Army  
Razors, welche nie geschliffen zu werden brauchen,  
einzig und allein bei mir à Stück 20 Sgr. und etwas Non  
plus ultra à Stück 1 Thlr. zu haben sind.

E. M. Austrich aus Berlin,  
neue Baderreihe,  
Gebäude der Hauptreihe.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literarischen Extra-Beilage von Emil Deckmann in Leipzig.



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Beilage zu Nr. 283.)

10. October 1855.

## Drei Ellen breite Leinwand,

zu Betttüchern bestimmt, die demnach keine Naht bekommen, und  $\frac{5}{4}$ ,  $\frac{11}{8}$ ,  $\frac{6}{4}$ ,  $\frac{7}{4}$  und  $\frac{9}{4}$  breite (letzte Breite zu Uebergängen, die davon nur zwei Nähte erhalten), ganz schwere aus reinem Handgespinnstgarne gearbeitete Leinwand, zum Theil ohne alle Appretur, so wie Tischzeuge, Handtücher, Taschentücher, letztere  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{4}{4}$ ,  $\frac{5}{8}$  und  $\frac{5}{4}$  Elle groß, von schöner Bleiche, mit breiten Ranten, ferner auch bunte in den lebhaftesten Farben und neuesten Mustern, von  $\frac{3}{4}$  bis 16  $\text{fl}$  das Duzend, desgleichen Batist-Taschentücher in netten Cartons von  $2\frac{3}{4}$   $\text{fl}$  das Duzd. an, sind in reicher Auswahl vorräthig in dem

Friedrich Brandstetter,

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber, 1 Treppe hoch.

## Ausverkauf von Lorgnetten, Brillen, Opernguckern,

Fernröhren, während der Messe nahe dem Johannisbrunnen, auf dem Augustusplatz, Herrn Seffzig geradeüber, zu beispiellos billigen Preisen, zum Beispiel elegante Lorgnetten 15—20  $\text{fl}$ , feine blaue Stahlbrillen 20  $\text{fl}$ , stärkere 15  $\text{fl}$ .

### August Seffzigs

## Dank und Lebewohl!

Nun lebet wohl, Ihr Lieben, Getreuen!

Ich scheide von Euch mit dankbarem Herz,  
Und die mich noch heut' mit Besuchen erfreuen,  
Erleichtern mir dadurch den Abschiedschmerz.

Gern komme ich wieder, denn Ihr habt mich erhört,  
Mich oftmals und zahlreich als Käufer beehret;  
Ich sag' Euch meinen Dank, und denke auch fern,  
In der Heimath, der lieben Leipziger gern.

August Seffzig

vor dem Grimma'schen Thore, dem Johannisbrunnen gegenüber.



## Corsets und Kopfhaar-Röcke

für Damen

empfehlen die Fabrik von

### G. Lottner a. Berlin

diese Messe in eleganter Auswahl und allerneuester Façon von Corsets, welche sich durch ihr sanftes Anschmiegen u. angenehmes Sitzen bestens empfehlen, auch ein Sortiment Leibbinden für Damen in andern Umständen, sehr empfehlend, Kopfhaar-Röcke in neuestem Stoff und Form, Steppdecken in Seide und andern Stoffen, und Steppröcke bester Qualität. — Stand: Thomaskäsechen 11, 1. Et.

## Billiger Verkauf.

Feinste niederländ. Tuche, Paletots, Buckskins und Damentuche in großer Auswahl werden diese Messe hindurch billig verkauft en gros & en detail Hainstrasse, Hôtel de Pologne, Gewölbe Nr. 111 parterre.

Bettfedern werden noch billig verkauft bei J. Czmann aus Böhmen, Petersstraße Nr. 37.

Feine rosalederne Gelenkspinnen-Körper v. Antolnette Benkhard aus Meiningen, 7. Budenreihe.

Die Lederkoffer-, Hutschachteln-, Geld-, Jagd- u. Reisetaschen-Fabrik aus Frankfurt befindet sich Petersstraße Nr. 1.

## Haus-Verkauf.

Ein in bester Meslage hieselbst gelegenes, in gutem baulichen Zustande sich befindendes Hausgrundstück, welches das Anlage-Capital mit circa 8 % jährlich verinteressirt, ist für 15000  $\text{fl}$  mit 6000  $\text{fl}$  Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Advocat Hermann Simon, Ritterstraße Nr. 14.

Zwei vorzüglich rentirende Häuser in Geschäftslage, so wie ein freundliches Landhaus sind zu verkaufen kl. Fleischberg, 7, 1 Tr.

## Haus-Verkauf in Halle an der Saale.

Ein ganz neues massives, herrschaftlich eingerichtetes Wohnhaus in der Gegend des Bades Wittkind steht wegen schleunigen Umzugs sofort zu verkaufen.

Alles Nähere weist gefälligst Herr Klempnermeister F. A. Reischer in Halle, Grasweg Nr. 18, nach.

Billig zu verkaufen

ist ein gutgehaltenes tafelförmiges Pianoforte von gutem Ton, und alles Nähere beim Hausmann Hrn. Köffel, Köhrs Platz Nr. 5 zu erfragen.

Zu verkaufen

stehen einige neue tafelförm. Pianoforte in Mahagoni, mit Metallplatte, von gutem Ton, solid gebaut, zu billigem Preis bei H. Naumann, große Windmühlenstraße Nr. 17.

Zu verkaufen steht Verhältnisse halber besonders billig ein Pianino, elegant und dauerhaft gebaut und mit vorzüglich schönem Ton, Luchhalle Treppe C, 3. Etage rechts.

Zu verkaufen sind: 1 Flügel,  $6\frac{3}{4}$  oct., für 75  $\text{fl}$ , 1 mahagoni tafelf. Piano,  $6\frac{3}{4}$  oct., für 72  $\text{fl}$ , beide im besten Zustande mit mehrjähriger Garantie, Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

¶ Eine Partie Meubles, Glas- und Porzellangeschirre soll wegen Logisaufgabe billigst verkauft werden von Morgens 9 Uhr an kl. Fleischergasse Nr. 6. 1. Etage.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber ein guter Divan Mühlgasse Nr. 5,  $\frac{1}{2}$  Treppe hoch.

Ein Billard mit Zubehör, 12 Fuß lang, 6 Fuß breit, sehr fein und mit fast ganz neuem Tuch, welches Schulden halber angenommen, steht billig zu verkaufen. Zu erfragen bei

W. Thümmler, Petersstraße Nr. 43.

Zu verkaufen: 2 dopp. Kleiderschränke, 1 einhür. Kleiderschrank, 2 Bureaux. Mittelstraße im Habergeschäft zu erfragen.

Eine Wattenmaschine steht zu verkaufen

alter Hof Nr. 5.

Zu verkaufen ist ein guter Divan Mühlgasse Nr. 5,  $\frac{1}{2}$  Treppe hoch.

Heute sind mehrere Gebett Betten zu verkaufen

Nicolaistraße Nr. 51, 4 Treppen.

— 1 gußeis. Kochmaschine —  
wenig gebraucht, zu verkaufen Gerberstr. 8, Treppe B, 3. Et.

Eine große Balken-Waage nebst Schalen ist zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 6.

Zu verkaufen ist ein fast noch neuer Pelz-Burnus

Petersstraße Nr. 33, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein dauerhafter, fast noch neuer Kinderwagen Brühl Nr. 50 parterre.

### Schmetterlinge, Käfer u. Conchylien



aus allen Welttheilen sind billig zu verkaufen, eben so kleine, systematisch geordnete Sammlungen, welche sich, weil instructiv, zu Geschenken für Knaben eignen dürften, gr. Fleischergasse, Bärmanns Hof 2. Et.

Ein Pferd steht billig zu verkaufen im großen Reiter am Petersthore.

Ein Schwein (starker Käufer) steht zum Verkauf in Reudnitz Nr. 8.

### Für Defonomen.

30 Fuder gut gemachte Erde sind zu verkaufen und sogleich abzufahren bei

Ferd. Gebhard, Scharfichterei.

Pariser Schnupftabake von Gebr. Bernard, Lotzbeck & Co.; Gros Rapé d'Hollande, Marino, von Fr. Bolongaro, Gebr. Bolongaro Crevenna; Grand Cardinal von F. Foveaux, frische Sendungen bei

A. E. v. d. Planitz, Grimma'sche Straße, Café français schrägüber.



Diese rühmlichst bekannten Pâtes Pectorales, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh ic., werden verkauft in Leipzig bei

L. Tilebein, Conditior in der Centralhalle.



### Serapium,

ein durch reizmildernde und nährnde Bestandtheile sich bewährendes Linderungsmittel bei Schnupfen, Husten, Katarrhen u. s. w. ist zu dem Preise von 1  $\frac{1}{2}$  pr. Krufe für Leipzig und Umgegend einzig

und allein echt zu haben bei Herrn G. H. Meisinger (Mauricianum) in Leipzig. Theodor Hess in Kiel.

**Hustentabletten**  
(concession. Pâte Pectorale) von G. Schachtel & Wenz in Wiesbaden, in Leipzig zu haben bei Weidenhammer & Gebhardt.

Beste chemisch zubereitete Wach- und Stinbra- dochte empfiehlt billigst H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Besten Limb. Sahnenkäse à  $4\frac{1}{2}$  pr. Pfd. verkauft H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Reisgries, besten, à 3 pr. Pfd. verkauft H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Besten grünen und schwarzen Thee empfiehlt H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.



Gewölbe des Klempnermeister Herrn Häckel.

### Schinken u. Pumpernickel.

Heute die letzten 30 Stück warm pr. Eilfuhr erhaltenen Pumpernickel verkaufe ich, um damit zu räumen, das Stück zu  $17\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Braunschweiger Würste à 12  $\frac{1}{2}$ , westphäl. à 10  $\frac{1}{2}$ , geräucherte Rothwurst, Winterschinken zum Rohessen und Kochen, Steinhäger à Krufe 20  $\frac{1}{2}$ . Zumborn aus Westphalen, große Fleischergasse, Stadt Frankfurt.

### Messinaer Apfelsinen

noch fortwährend bei Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Neue Elbinger u. Lüneburger Bricken, geräuch. Rhein- u. Bomm. Lachs empfiehlt J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

### Frische Speck-Pöflinge,

so wie noch andere geräucherte Fischwaaren sind angekommen. Stand: Petersthor. Jacob & Graf aus Stettin.

### Presshese

in guter und frischer Qualität empfiehlt Gustav Jackuff.

### Hamburger Presshesen,

frische und kräftige Waare, sind stets zu haben bei Friedrich Förster, Neumarkt Nr. 13.

### 30 Kannen Milch

früh und Abends von einem nahen Gute ins Haus geliefert können abgelassen werden, worüber der Hausmann in Nr. 14 der Reichstraße Näheres sagt.

Grubendünger ist unentgeltlich abzuholen Tauchaer Straße Nr. 9.

### Alte Stuben- und Kanonenöfen

kauft fortwährend zu höchsten Preisen Heinrich Becker, Frankfurter Straße Nr. 27.

Zu kaufen gesucht wird ein tafelförmiges Pianoforte im Preise von 60-80  $\frac{1}{2}$ .

Adressen mit Preisangabe bittet man abzugeben in der Conditorei des Herrn Dypenrieder in der Grimma'schen Straße.

Gesucht werden kleine und mittlere Kisten Königstraße Nr. 16 parterre.

Gesucht wird ein gebrauchter Großvaterstuhl, welcher noch gut ist. Adressen sind nebst Preisangabe bei Herrn Gros (Papierhandlung) niederzulegen.

Gesucht wird ein zweiräderiger Wagen zum Kohlenfahren Frankfurter Straße Nr. 21, 3. Etage.

**Kauf gegen Cassa.** Gelder in größern und kleinern Summen, stets sogleich baar und ohne Weitläufigkeiten für kleinere Staatspapiere und Actien und Pfandscheine der hiesigen Bank, oder für

vielerlei courante Waaren und Rohproducte, in größern oder kleinern Posten, incl. Colonial-, Farbe- und gewebter Waaren in Stücken, Cigarren, Weine und Spirituosen, auch wenn sie im Lagerhose lagern, ebenso auch für gebrauchte Gold- und Silberwaaren und Uhren, unter Zusicherung der möglichst höchsten Preise dafür und allseitig streng discreter reeller Bedienung, zahle ich stets, auch auf ausdrückliches Verlangen dem Abgeber das Vorkaufrecht an dem Gegenstande auf eine zuvor festzusetzende Zeit gegen eine deshalb im Voraus festgestellte geringe Provision gestattend, wodurch er sich also sicher und auf das billigste wieder in deren Besitz setzen kann.

F. Metlau, Geschäftslocal Magazingasse Nr. 16 parterre.

2000  $\frac{1}{2}$  werden gegen erste und alleinige Hypothek auf zwei in der Nähe Leipzigs gelegene Hausgrundstücke sofort gesucht. Gefällige Adressen beliebe man unter der Chiffre R. K. 22 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

1000  $\frac{1}{2}$  werden auf sichere Hypothek gesucht durch Adv. Dähne, Markt Nr. 9.

Eine erste Mündhypothek von 500  $\frac{1}{2}$  zu 5% auf einem hiesigen Hausgrundstücke soll cedirt werden, und wollen darauf Reflectirende sich gefälligst an das Agentur-Bureau von Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13 wenden.

5-600 Thaler sind auf Hypothek auszuliehen. Adv. Dr. Andriessky, Reichstraße Nr. 44.

## Reelles Heirathsgesuch.

Ein Fabrikant, welcher selbstständig ist und sein gutes Auskommen hat, nicht von hier, 38 Jahre alt, kinderloser Witwer, sucht, da es ihm an Zeit fehlt, auf diesem Wege eine seinen Jahren angemessene Lebensgefährtin, gleichviel ob Jungfrau oder kinderlose Witwe. Dieselbe muß jedoch von Charakter gut und wirtschaftlich sein.

Vermögen wird nicht beansprucht; sollte jedoch etwas dabei sein, so bringt das für einen thätigen und soliden Geschäftsmann auf keinen Fall Schaden.

Da sich der Suchende nur noch einige Tage hier aufhält, so wolle man gefällige reelle Anerbietungen unter der strengsten Verschwiegenheit unter H. R. poste restante Leipzig abgeben, um vielleicht noch eine gegenseitige persönliche Bekanntschaft anzuknüpfen.

Ein kräftiger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, wird als Markthelfer gesucht

**Alexander Brode, Dresdner Straße Nr. 17.**

Ein Lehrling, mit gründlichen Schulkenntnissen versehen, kann sofort antreten in der Eisenhandlung von **Gross & Co.**

Gesucht wird jetzt ein Laufbursche von 16—17 Jahren in's Jahrlohn, welcher Localkenntnisse besitzt und möglichst schreiben kann.

**Märker'sche Leihbibliothek,  
Barfußgäßchen Nr. 9.**

Ein Bursche von 14—16 Jahren, der eine gute Hand schreibt, wird zum sofortigen Antritt gesucht.

**Fr. Ristner's Musikalienhandlung.**

**Einen Laufburschen sucht**

**C. S. Hilbert, Ritterstraße Nr. 40.**

Für eine hiesige Restauration wird zum 15. d. Mts. oder ersten November ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Kellner gesucht. Adressen sind niederzulegen unter E. F. poste restante Leipzig.

Gesucht werden einige Mädchen, die das Schneidern gründlich erlernen wollen. Näheres Burgstraße Nr. 5, 2 Tr. bei Mad. Krebs.

Gesucht werden Mädchen, welche im Schneidern geübt sind, auch solche, welche es gründlich erlernen wollen. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 13.

Stickerinnen sucht sogleich **J. A. Werners Wwe., Thomaßgäßchen Nr. 10.**

Gesucht wird zum 1. Novbr. ein anständiges gebildetes Mädchen als Jungemagd in einen guten Dienst. Nur mit guten Zeugnissen Versehene haben sich zu melden Königsstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Gesucht wird ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen kleine Burggasse Nr. 2, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen Theaterplatz Nr. 7, 1. Etage.

Gesucht wird ein gesittetes Kindermädchen mit guten Zeugnissen Lehmanns Garten, 4tes Haus 1 Treppe rechts.

Gesucht wird für einen einzelnen Herrn nach auswärts ein Mädchen von gesetztem Jahren, welches gut kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterziehen muß, Neumarkt Nr. 13, dritte Etage vorn heraus.

Zum 1. November wird ein reinliches, arbeitsames, auch in der Küche etwas erfahrenes Mädchen gesucht, und können sich solche mit guten Attesten versehen Frankfurter Straße Nr. 1, 2 Treppen hoch melden.

Ein Mädchen von 14—16 Jahren wird zu einem Kind gesucht Petersstraße Nr. 24 im Hofe quervor 2 Treppen.

Ein junger Mensch, der schon mehrere Jahre als Hausknecht gedient hat und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen wieder einen Posten als Hausknecht. — Gefällige Adressen bittet man unter E. S. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, sich keiner Arbeit scheuend, sucht einen Posten als Markthelfer, Hausmann oder ähnliche Stelle. Das Nähere bei dem Bodenmeister Hrn. Geißler, Ritterstraße Nr. 23, 2 Tr.

## Offerte.

Ein thätiger, routinirter Kaufmann, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht, wo möglich auf hiesigem Plage, eine Stelle als Buchhalter, Geschäftsführer oder dergl. und bittet bezügliche Offerten unter A. G. V. # 46 poste restante gefälligst niederzulegen.

## Stelle-Gesuch.

Ein junger gewandter Commis, Materialist, sucht, gestützt auf seine Atteste, ein für ihn geeignetes Unterkommen. Suchender sieht mehr auf humane Behandlung als auf Salair, indem er bis nächstes Jahr dem Militär noch angehört. Geehrte Herren Principale erfahren Näheres unter O. A. in der Expedition d. Bl.

## Gesuch.

Ein junger Mann, gelernter Materialist, mit den nöthigen Comptoirarbeiten vertraut und jetzt noch in Condition, sucht bis zum 1. November eine anderweitige Stelle, sei es ein Comptoir-, Lager- oder Detail-Posten in irgend einem Geschäft.

Gefällige Adressen werden unter H. # 1 poste restante Leipzig entgegen genommen.

Ein junger Mensch (militärfrei), in allen Kenntnissen erfahren, sucht einen Posten als Markthelfer etc. Gefällige Adressen sind Preußergäßchen Nr. 14 beim Hausmann abzugeben.

Ein junger kräftiger Bursche, 16 Jahre alt, sucht einen Posten. Zu erfragen Quersstraße Nr. 29 bei Herrn E. A. Schirlich.

Ein gewandter Kellner, der mehrere Sprachen spricht, sucht eine ähnliche Stelle oder als Diener bei einer Herrschaft. Das Nähere unter Adresse U. T., niederzulegen poste restante

Eine junge Dame, die längere Zeit in einem auswärtigen größeren Gold- und Juwelier-Geschäft als Verkäuferin fungirte, in der Buchführung bewandert ist und sich bester Zeugnisse und Empfehlungen erfreuen kann, sucht in einem ähnlichen Hause Engagement.

Adressen bittet man unter der Chiffre E. M. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches längere Zeit hier in Diensten steht, sucht als Köchin oder zur Hülfe der Hausfrau ein weiteres Unterkommen.

Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 54, 4 Treppen rechts.

Gesucht wird von einem jungen soliden Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten geübt ist, bei einer anständigen Herrschaft bis 1. November ein Dienst als Jungemagd.

Zu erfragen Königsstraße Nr. 6, drei Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Kochen nicht unerfahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. k Monats einen Dienst, und ist Neukirchhof Nr. 41 parterre zu erfragen.

Ein Mädchen von 16 Jahren, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 15. Oct. oder 1. Nov. einen Dienst als Kindermädchen. Näheres Windmühlenstraße Nr. 15, im Seitengebäude rechts 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht bis zum 1. Novbr. einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Kupfergäßchen Nr. 4, 2 Treppen.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht sogleich oder zum 15. d. M. einen Dienst.

Zu erfragen Hainstraße Nr. 3 in der Hausflur.

Zwei Mädchen, welche längere Zeit bei einer Herrschaft dienten und sehr gut empfohlen werden, suchen sogleich oder zum 15. d. M. Dienst.

Das Nähere Petersstraße, Stadt Wien.

Ein gut gebildetes Mädchen aus einer Provinzialstadt Sachsens, 17 Jahre alt, sucht wo möglich gleich eine Stellung in einem Verkaufsgeschäft oder Bäckerladen.

Näheres Reichsstraße Nr. 12, 4. Etage.

Ein solides, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht zum 15. October oder 1. November einen anständigen Dienst für Küche und Hausarbeit, gleichviel ob hier oder auswärts.

Näheres lange Straße Nr. 1a, 3 Treppen.

Eine Köchin, welche dauernd in guten Familien diente, sucht Dienst. Johannisgasse Nr. 16, 2. Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. Oct. oder 1. Nov. einen Dienst als Kindermädchen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 12 in der Conditorei.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst bei Kindern. Auskunft wird ertheilt Windmühlenstraße Nr. 17, 3 Treppen rechts.

Ein arbeitsames Mädchen von auswärts sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 42, 3 Treppen im Vorderhause.

Ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. November einen Dienst. Zu erfragen bei Mad. Berl, Frankfurter Straße Nr. 1, goldne Sonne.

**Gesuch.** Ein gesundes starkes Mädchen von gefesteten Jahren, nicht von hier, das aber schon längere Zeit für Küche und Haus hier im Dienst war, sucht einen ähnlichen Dienst zum 15. Oct. oder 1. Nov. Das Nähere Schützenstraße Nr. 17 parterre.

Ein Mädchen, das sich aller häuslichen Arbeit unterzieht und auch in der Küche fortkommen kann, sucht zum 15. d. M. oder zum 1. Novbr. einen Dienst. Zu erfragen vor dem Zeiger Thore, Gesellschaftshalle, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen von 18 Jahren sucht einen Dienst als Stuben- oder Kindermädchen.

Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 3, 2 Treppen.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches im Weißnähen, Zeichnen, Sticken und allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht bei Familien noch einige Tage Beschäftigung. Geehrte Herrschaften werden gebeten, sich Rosenthalgasse Nr. 9, 2. Et. zu bemühen.

Ein junges Mädchen, welches im Nähen bewandert ist, sucht eine Stelle als Verkäuferin nach auswärts. Wohnhaft kleine Fleischergasse Nr. 11.

Ein Mädchen, das fein plätten und nähen kann, in der Küche nicht unerfahren ist, sucht Dienst als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 13

bei Madame Schindler.

**Gesucht** wird von einem Mädchen eine Aufwartung. Zu erfragen Schrötergäßchen Nr. 5 parterre rechts.

Eine junge gesunde Amme wünscht baldigst ein Unterkommen. Colonnadenstraße Nr. 2.

#### Logis-Gesuch.

Gesucht wird vom 1. November zu beziehen ein Familienlogis 1ster, höchstens 2ter Etage, wo möglich in der Nähe des Theaters, von ca. 3 oder 4 meublirten Zimmern sammt einer Küche.

Offerten mit Angabe des Preises beliebe man abzugeben Petersstraße Nr. 38, 1ste Etage.

**Zu mietzen gesucht** werden von zwei jungen, pünktlich zahlenden Damen zwei meublirte Stuben, oder Stube und Kammer, am liebsten sofort. Adressen erbittet man Neukirchhof Nr. 9, 1. Et.

**Gesucht** wird von Ostern 1856 ab ein Logis in einer ersten oder zweiten Etage von einem Paar Eheleuten ohne Kinder und ohne Geschäft, im Preise bis zu 130  $\text{fl}$  pr. Jahr. Adressen mit A. D. bezeichnet bittet man in der Expedition d. Bl. gef. abzug.

**Gesucht** wird sofort ein Logis im Preise von 80 bis 100 Thlr. Adressen bittet man abzugeben goldner Anker, Niederlage Nr. 9.

**Gesucht** wird eine Parterre-Localität, passend zu einem Victualien-Geschäft. Adressen mit Preisangabe beliebe man abzugeben Frankfurter Straße Nr. 36 parterre.

**Gesucht** wird ein geräumiges Local zu einem Kohlengeschäft, in der Stadt oder innern Vorstadt gelegen. Adressen werden durch die Expedition d. Bl. unter X. Z.  $\text{fl}$  9. erbeten.

**Gesucht** wird für Ostern 1856 ein Familienlogis mit Garten in der Dresdner Vorstadt innerhalb des Thores im Preise von 250—500 Thlr. Adressen abzugeben im Café Anglais (Tuchhalle).

Zu mietzen gesucht wird eine ruhig gelegene, helle, meublirte Stube u. Kammer.Adr. mit Preisang. abzug. Burgstr. 10, 2 Et.

**Gesucht** wird ein kleines Stübchen mit Bett und separatem Eingang in der südlichen Vorstadt. Adressen abzugeben große Windmühlenstraße bei Schildhauer.

**Gesucht** wie ein anständiges, gut meublirtes Barconlogis, wo möglich Königs-, Querstraße oder Johannisgasse. Adressen sind abzugeben Katharinenstraße Nr. 8 beim Hausmann Krabbes.

**Gesucht** wird von einem Frauenzimmer ein unmeublirtes Stübchen. Johannisgasse 12/13 im Hofe 1 Tr. d. Mad. Meyer.

**Gesucht** wird sofort von pünktlich zahlenden Leuten eine heizbare Stube nebst Kammer. Adressen sind unter F. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein lediger Herr sucht für Weihnachten oder Ostern ein elegantes Familienlogis in gesunder und lebhafter Lage, nicht über 2 Tr. hoch, bestehend aus circa 5 Zimmern nebst Zubehör.

Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter E. S. an.

Ein solides Mädchen sucht 15. Oct. eine Schlafstelle ohne Bett oder leeres heizb. Stübchen. Petersstr., 3 Rosen, Hof rechts 3 Tr.

#### Restaurations-Verpachtung.

Eine größere Restauration in guter Lage, hell und freundlich eingerichtet, mit Gas, soll mit allen Einrichtungen bald abgegeben werden. Offerten unter E. V.  $\text{fl}$  6. wird Herr Kaufm. Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 60, die Güte haben in Empfang zu nehmen.

#### Gewölbe zu vermietzen.

Ein Gewölbe in der großen Tuchhalle (an der Hainstraße gelegen) ist außer den Messen billig zu vermietzen.

Näheres bei Herren G. A. Züllich & Comp., Hainstraße Nr. 17.

#### Zu vermietzen

und sofort nach der Messe verfügbar ist das seither von den Herren Grumbt & Co. innegehabte Geschäftslocal im großen Hofe des Auerbach'schen Hauses, Brühl- und Reichsstraßen-Ecke. Näheres in der 2. Etage Nr. 17 im Brühl.

Die bisher von Herrn d'Ambly aus Stuttgart zum Aufstellen von Maschinen benutzten, in der Grimma'schen Straße Nr. 24, 2. Etage belegenen Localitäten, worunter ein Erkerzimmer, sind von jetzt an für die folgenden Messen weiter zu vermietzen durch Ernst Cuchler.

Ein geräumiges Gewölbe, Ecke des Salzgäßchens und Raschmarkts, mit neuer Einrichtung und zwei Eingängen versehen, ist außer den Messen zu vermietzen. Näheres daselbst bei R. Hösel & Co.

**Zu vermietzen** ist ein mittleres Gewölbe ganz in der Nähe des Marktes von Ostern 1856 an und Näheres zu erfahren beim Adv. Karl Schöpf, Brühl Nr. 81, Kranich.

#### Vermietzung.

Die große erste Etage im Königshause am Markt, welche seit vielen Jahren eine Großhandlung inne hat, ist von Michaelis 1856 an anderweit zu vermietzen durch

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

#### Vermietzung.

In dem neuerbauten Hause Magazingasse zwischen Nr. 11 u. 12, welches mit dem Hause Neumarkt Nr. 24 in Verbindung steht, sind noch das Parterre, die 1. u. 3. Etage als Familienlogis, von Weihnachten an zu beziehen, zu vermietzen.

Näheres beim Zimmermeister Starik vor dem Zeiger Thore Nr. 22 D.

#### Vermietzung.

Ein Logis von vier Stuben, drei Kammern und übrigem Zubehör ist von jetzt oder Ostern ab anderweit zu vermietzen daselbstischer Platz Nr. 3, 3. Etage.

Näheres daselbst links.

**Vermietzung.** Verhältnisse halber ist sofort ein Familienlogis zu beziehen mit zwei großen und einer kleinen Stube nebst Zubehör, Preis 75 Thlr.

Inselstraße Nr. 13 beim Hausmann.

**Zu vermietzen** ist Verhältnisse halber in guter Lage ein Logis 2. Etage vorn heraus, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller und Bodenraum Das Nähere ist zu erfragen bei A. Wölblich, Kleiner Blumenberg.

**Vermietung.** Eine schön eingerichtete 3. Etage von 5 Stuben, 5 Kammern, großem Vorsaal etc. in der innern Petersvorstadt, nahe dem neuen Regierungsgebäude, ist von Ostern an für 300  $\text{f}$  zu vermieten, so wie eine große elegante 1. u. 2. Etage an der Promenade, ebendasselbst eine höchst freundliche 4. Etage mit bequemen schönen Räumen zu 200  $\text{f}$ , letztere schon von Weihnachten an zu beziehen; ferner eine vollständig eingerichtete 3. Etage für 240  $\text{f}$ , und eine dergleichen für 250  $\text{f}$  in freundlicher Lage der innern Stadt und andere mehr ist zu vermieten beauftragt

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

In Nr. 42 an der Frankfurter Straße ist eine Familienwohnung in der 1. Etage für 220 Thlr. und eine dergl. in der 3. Etage für 175 Thlr. jährlichen Mietzins, auf Verlangen mit Garten, sofort oder von Weihnachten d. J. ab zu vermieten durch  
Adv. Tschermann,  
Stieglitzens Hof.

In Nr. 27 D an der Gerberstraße ist ein gut eingerichtetes Logis in der 1. Etage für den jährlichen Mietzins von 280  $\text{f}$  von Ostern 1856 ab zu vermieten durch Adv. Tschermann, Stieglitzens Hof

Zu vermieten ist zu Weihnachten ein Logis, 1 Treppe, mit zwei Stuben, zwei Kammern und Küche. Zu erfragen Eisenstraße Nr. 8 parterre.

Ein Logis ist zu vermieten, bestehend in 2 Stuben, Alkoven und übrigen Zubehör, Gerberstraße Nr. 44. Preis 60  $\text{f}$ .

Zu vermieten und gleich oder Weihnachten zu beziehen ist ein Logis 1 Treppe hoch vorn heraus, an ein Paar stille, pünktlich zahlende Leute ohne Kinder, Johannisgasse Nr. 33 parterre.

Zu vermieten habe ich für Weihnachten d. J. ein kleines Familienlogis in der Münzgasse. Adv. Scheidhauer, Nicolaisstr. 31.

Ein Parterre-Hoflogis von Stube, Kammer etc. ist für 16  $\text{f}$  pränumerando an eine einzelne solide Person zu vermieten Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 103 parterre.

Zu vermieten ist eine trockene und helle Niederlage Königsplatz Nr. 18. Das Nähere parterre.

Zu vermieten ist ein geräumiger Hausstand große Fleischergasse Nr. 5 parterre.

Ein für die hiesigen Messen zu vermietendes freundliches Zimmer in zweiter Etage nach der Reichstraße heraus weist nach  
Dr. Prasse in Kochs Hof.

Garçon-Logis = Zwei fein meublierte Zimmer mit schönster Aussicht nach der Promenade sind zu vermieten  
Vermietung. Dbstmarkt- und Mühlgassen-Ecke Nr. 5, 2. Et.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein gut meubliertes Zimmer mit Schlafgemach, meßfrei, kl. Windmühlenstr. 7, 2. Et.

**Vermietung.** Frankfurter Straße Nr. 21, 3. Etage ist von jetzt an eine meublierte Stube nebst Hauschlüssel an einen oder zwei Herren billig zu vermieten.

Zu vermieten ist eine meßfreie Stube mit Hauschlüssel in der Burgstraße Nr. 6, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Parterre-Stube baltischer Platz Nr. 2.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube Moritzstraße-Nr. 6, 2 Treppen rechts.

Zwei schöne Kammern mit Betten nebst notwendigen Meubles sind für ordentliche Personen sofort zu vermieten  
Thomas Kirchhof Nr. 21-22, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube (meßfrei) Hainstraße Nr. 5 bei D. Knüfel, Glasermeister.

Zu vermieten ist ein Garçon-Logis, schöne Stube und Alkoven, 1 Treppe vorn heraus,  
große Fleischergasse Nr. 5 parterre.

Zu vermieten ist sofort ein kleines heizbares Stübchen, passend als Schlafstelle für 2 Herren, Place de repos Nr. 4, 1 Tr.

Eine Stube nebst Schlafbehälter ist vom 1. Nov. an zu vermieten Petersstraße in den 3 Rosen, im Hofe rechts 3 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. Nov. eine freundlich meublierte Stube Grimma'sche Straße Nr. 31, 4 Treppen.

Zu vermieten sind 2 freundliche Stuben, mit oder ohne Bett, Ragazingasse Nr. 4, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer, mit oder ohne Meubles, vom 1. November ab, in Reudnitz, Koblgartenstraße Nr. 57, Hahnemanns Gasthofe gegenüber.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen ledigen Herrn, Aussicht auf die Promenade (sogleich zu beziehen), im Hallischen Gäßchen Nr. 6, 2. Etage.

Zu einer schön meublierten Stube mit Alkoven vorn heraus nebst Hauschlüssel wird ein Teilnehmer von einer Handlung oder Beamter gesucht Reichstraße Nr. 12, 4 Treppen.

Tuchhalle Treppe B, 3. Etage vorn heraus ist eine große, gut ausmeublierte Stube nebst Schlafzimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Eine fein meublierte Stube ist sogleich oder auch später an einen Kaufmann oder Beamten zu vermieten. Näheres Ritterstraße Nr. 11 im Gewölbe des Herrn Kaufmann Größt.

Ein gut meubl. Stube mit Alkoven ist an zwei oder drei Herren als Schlafstelle zu vermieten Frankfurter Str. 53, 3 Tr. vorn heraus.

Eine freundliche, gut meublierte Stube nebst Alkoven ist Gerberstraße Nr. 21, 1 Treppe zu vermieten.

Eine meublierte Stube ist billig zu vermieten. Zu erfragen Brühl Nr. 3 und 4, 3. Etage rechts vorn heraus.

\* 1 mittlgr. und 1 kl. Garçonstube, fein meubl., tapez., mit freier Aussicht, Gerberstr. 8, Tr. B, 2 Et., sogleich zu vermieten.

Eine meubl. schöne Stube mit Alkoven mit oder ohne Betten ist sogleich zu beziehen Brühl Nr. 86, 4. Etage, nahe am Theater.

Ein gut meubliertes Eckzimmer mit Saal- und Hauschlüssel ist sogleich oder später billig zu vermieten Thomaskirchhof 9, 2. Et.

In Lehmanns Garten ist eine freundliche meublierte heizbare Schlafstelle zu vermieten 2 Haus 4 Tr. links bei S. Baunack.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn kleine Burggasse Nr. 6, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle, sofort zu beziehen, Burgstraße Nr. 22, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle vorn heraus Dresdner Straße Nr. 18, 3 Treppen.

Zwei Schlafstellen sind offen kleine Fleischergasse Nr. 11 bei Witwe Uhlig.

## Das Sarz-Panorama

ist tägl. von früh 9 bis Abends 8 Uhr im Hôtel de Prusse geöffnet. Entrée 5  $\text{f}$ . NB. Bei Tage schöner als bei Licht. Carl Meyer.

Einem hochgeehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß mit Donnerstag den 11. October eine neue Ausstellung der Panoramen von Professor Zachetty beginnt. Da diese Ausstellung Sonntag den 14. October unwiderruflich geschlossen wird, so bittet man um recht zahlreichen Besuch. Das Nähere sagen die Anschlagzettel.

## Marionettentheater u. Theatrum mundi

der Familie Bonneschi auf dem Rosplatz.  
Heute das Waldweibchen, Feen-Oper in 4 Acten; hierauf die so beliebten Lichtbilder. Anfang der 1ten Vorstellung 4, der 2ten 6, der 3ten 8 Uhr.

## Der große Niesen-Ochse,

circa 6 Fuß 4 Zoll hoch, über 14 Fuß lang, 3800 Pfund schwer, welcher in dieser Größe und Schwere, dabel sehr proportionirt gebaut, in hiesiger Gegend noch nie gezeigt worden ist, ist täglich von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr in der Bude auf dem Rosplatz zu sehen.

## Geisslers Salon. Heute Tanzübung.

## Gerhards Garten. Heute 8 Uhr Tanz-Übung.

\* **Abendstern.** \*

Sonntag den 14. October **Thé dansant** im großen Saale des Schützenhauses. Billets für Mitglieder und deren Gäste sind abzuholen bei Herrn **C. Voigt** im Kupfergäßchen (Kramerhaus) und bei Herrn **Bermann**, Dresdner Straße (Stadt Dresden) im Gewölbe. **Der Vorstand.**

**Central-Halle.**

Heute Mittwoch den 10. October

**CONCERT von Friedrich Riede**  
unter Mitwirkung des Baritonisten Herrn **Cramer**  
(früher Mitglied des hiesigen Stadttheaters).

**PROGRAMM.**

**Erster Theil.** 1) Hochzeitsmarsch aus dem „Sommernachts Traum“ von F. Mendelssohn. 2) Ouverture zu „Preciosa“ von Weber. 3) Arie aus der Oper „der Wildschütz“ von Sorhing, gesungen von Herrn Cramer. 4) Finale aus der Oper „il Templario“ von Nicolai.  
**Zweiter Theil.** 5) Ouverture zu „Leonore“ (Nr. 3) von Beethoven. 6) „Der Wirthin Töchterlein“ von Upland, componirt von C. Kreuzer, gesungen von Herrn Cramer. 7) „Zeitbilder“ Potpourri von Riede.  
**Dritter Theil.** 8) Ouverture zur Cantate „die vier Menschenalter“ von F. Lachner. 9) „Glossen“ Walzer von Strauß jun. 10) „Mädele ruck, ruck, ruck“ schwäbisches Volkslied von Rücken, gesungen von Herrn Cramer. 11) Sereno-Polka von Welker.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

**Restauration zur Lange'schen Brauerei.**

Heute Mittwoch den 10. October

**CONCERT von E. Puffholdt.**

Anfang 3 Uhr. Das Nähere durch das Programm.

**Hôtel de Prusse.**

Heute Mittwoch den 10. Oct. Production des berühmten Bauchredners Hrn. **E. Seidler** u. Concert des Hrn. **Wenck**.  
Motto: Ich kann 's Aug und 's Ohr ergötzen, Jeder wird durch mich erfreut,  
Und gar viel kann ich ersehen durch die Kunst der Schnelligkeit.  
Tabakskünste giebt's am Ende, viel hab' ich in meiner Nacht!  
Und das Gerینگste was ich spende, ist dem Sönnner zur Ruhe erdacht  
von **E. Seidler**, Ventriloque aus Wien.

Anfang 7 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

**Weils Rheinische Restauration.**  
**Concert.**

Die hier anwesende Sängergesellschaft aus dem bayerischen Hochlande wird eine neue Auswahl von Alpen- und auch gute launige Lieder mit Zithers- und Gitarrebegleitung vortragen. Anfang 7 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

Morgen den 11. October

**grosses Harfencconcert im Colosseum,**

von mehreren vorzüglichen Mitalliedern der fremden Sängergesellschaften; die beliebtesten und neuesten Sachen kommen dabei zur Ausführung bei brillanter orientallischer Beleuchtung.

Entrée für Herren 1 1/2 Ngr. } Einlaß 7 Uhr.  
Damen 1 Ngr. } Anfang 8 Uhr.

Nach dem Concert starkbesetzte Ballmusik vom Musikchore von Hausstein.

Vorzüglliche Speisen und Getränke empfiehlt dabei

**E. Chr. Prager.**

**Wiener Saal.** Heute Abend Übungsstunde.  
Anfang 7 1/2 Uhr.

**Leipziger Salon.** Heute Stunde. 9 Uhr  
Manchester. & Locke.

**Petersschuessgraben.** Heute Abend Tanzvergnügen.  
A. Eberlein.

**Gambrinus, Ritterstr. Nr. 45.**  
Heute musikalische Abendunterhaltung von der Familie Meler.

**Hôtel de Saxe.**

Mittwoch den 10. October 1855

Quartett- und humoristische Gesangsvorträge der Herren **Strack, Stahlhauer, Musio und Ring** aus Berlin. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

**Odeon.**

Heute Mittwoch und morgen Donnerstag

**Concert und Ballmusik.**

Anfang halb 7 Uhr.

**H. Starcke.**

Steiner'sche Conditorei, Kochs Hof, Reichstraße.

Heute Mittwoch

Concert von der Familie **Kilian**.  
Anfang 7 Uhr.



## Restaurationslocal-Veränderung.

Allen meinen werthen Gästen thue ich hiermit zu wissen, daß ich mein zeither inne gehabt Local Neukirchhof Nr. 1 verlassen und mit dem heutigen Dato meine Restauration und bayerische Bier-Stube Neudniger Straße Nr. 1 verlegt habe und bitte zugleich das mir bisher gesch. nkte Vertrauen auch in meinem neuen Locale zukommen zu lassen.  
Leipzig, den 9. October 1855.

C. G. Thiele.

**In Stötteritz täglich frisches Gebäck** und alle Abende warme Speisen.  
Schulze.

NB. Die Georginenflor steht noch in voller Pracht und werden noch fortwährend Aufträge angenommen.

**Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.** Heute Abend Hasenbraten mit Weinkraut.  
C. A. Mey.

**Heute Abend** ladet zu Karpfen polnisch u. und vorzüglichem Waldschlößchenbier (altes) ergebenst ein  
C. S. Cramer, Dresdner Straße Nr. 10,  
vormals Glöckners Restauration.

**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.** Zugleich empfehle ich mein echtes Zerbstler Bitterbier und Lagerbier von  
ausgezeichneter Güte und Feinheit. Ergebenst  
L. Hobusch, Klostersgasse Nr. 9.  
NB. Geschlossenen Gesellschaften offerire ich für diesen Winter ein großes oder ein kleines Local.

**Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen** ergebenst ein  
F. S. Küster, Querstr. Nr. 31.

**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut,**  
wozu ergebenst einladet  
Emmerich Kalschmidt, Klostersgasse Nr. 7.

**Kranitzky's Restauration, Schloßgasse Nr. 3.** Heute Abend  
Schweinsknochen u. c.

**Heute Abend** Völkelschweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut bei  
J. S. Kühing, Burgstraße Nr. 8.

**Heute früh Speckfuchen und extrafeines Bier** à Seidel 13 Pf. bei  
Carl Weinert, Universitätsstr. 8.

### Gosenthal.

Heute Kartoffelpuffert. Die Gose ist ff., wozu ergebenst ein-  
ladet  
A. Vietge.

**Heute Schlachtfest, Sand,** Poststraße Nr. 10.

**Speckfuchen** heute Abend von 6 Uhr an in der  
goldnen Säge, Dresdner Str. 34.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei  
C. W. Seidel, Reichstraße Nr. 12 im Keller.

Heute früh 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet  
J. C. Wegold, Petersstraße Nr. 37.

### Thlr. 100,

Tratte Isaac David Zabladowsky in Bialystock  
auf Gebr. Meyer in Berlin, de Dato 19. Septbr.  
1. Octbr.

1855 2 Monat Dato, Ordre Behrmann Walk, mit  
dessen Blanco-Giro, sind verloren gegangen.

Es sind bereits die nöthigen Schritte gesche-  
hen, um den Mißbrauch dieses Wechsels zu  
verhüten, und bittet man den Finder um dessen  
Rückgabe an Herren Albert Leppoc & Drucker  
hier.

Verloren wurde am Montag Abend von einer armen Handels-  
frau ein Beutel mit Geld, Aufenthaltskarte und Hausierschein.

Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn Stockmühl Nr. 3, 3 Tr.  
rechts abzugeben gegen eine gute Belohnung.

Ein am 6. d. Mts. Abends verloren gegangener Damenspiegel ist  
vom freundlichen Finder auf dem Leihhause abzugeben.

Vertauscht wurde am Sonntag den 7. Oct. in den Abends-  
stunden im Bierlocale des Herrn Hartmann, Nicolaisstraße, ein  
schwarzer Seidenhut, inwendig mit dem Stempel „Peter Wilh.  
Martini“ versehen; der jetzige Inhaber wird gebeten, denselben zum  
Umtausch im genannten Locale abgeben zu lassen.

### Eine Briefftasche

ist in der Fleischergasse gefunden worden. Der sich legitimirende  
Eigenthümer kann selbige gegen die Infectionsgebühren in Empfang  
nehmen beim Hausmann Plaul unter dem Rathhause.

Gefunden wurde ein großer goldner Uhrschlüssel. Abzuholen  
lange Straße Nr. 17 bei Ernst Weinert.

Gefunden wurde in der Grimma'schen Straße ein Pelz. Ab-  
zuholen bei  
Gustav Juchacz.

Zugelaufen ist ein brauner junger Hund mit messingener  
Halsband. Abzuholen gegen Infectionsgebühren und Futterkosten  
Webergasse Nr. 1, 3 Treppen bei J. Scheibner.

Alle Diejenigen, welche bei mir Pfänder verlegt haben, müssen  
sie bis zum 1. Nov. 1855 einlösen, widrigenfalls sie gerichtlich  
taxirt und eigenthümlich über sie verfügt wird.

Wilsb. Deperade.

Dem Fräulein Regina S. gratulirt zum heutigen Geburts-  
tage  
ein stiller Beobachter.

### Bekanntmachung.

Der hiesige Krieger-Verein weiht am

14. October a. e. Nachmittags 2 Uhr

das den hier beerdigten Krieger von 1813 gesetzte Denkmal und  
ladet zur Theilnahme an dieser Feierlichkeit alle Krieger aus jener  
Zeit und alle die, welche sich dabei betheiligen wollen, freundlichst  
ein. Sammelplatz: Rathskeller.

Schleußig, am 6. October 1855.

Der Vorstand des Krieger-Vereins.

### HSPR. Abends 7 Uhr Stadt Hamburg.

#### Todes-Anzeige.

In der Nacht vom 8. zum 9. dieses Monats entschlief sanft  
und ruhig meine gute Frau, Henriette Jul. geb. Weste-  
mann, was ich Verwandten und Freunden hiermit anzeige mit  
der Bitte um stille Theilnahme.

Leipzig, den 9. Oct. 1855. J. A. Schötkopf,

zugleich im Namen meiner Kinder und  
der übrigen Hinterlassenen.

Dank. Herzlichen Dank für die vielen Beweise innigster  
Theilnahme allen Freunden und seinen Collegen, die seinen Sarg  
so reichlich mit Blumen schmückten, und Dank allen Denen für  
die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte.

Leipzig, den 9. October 1855.

Die Familie Haberer.

Heute wurde uns ein Sohn geboren.

Den 9. October 1855.

C. E. Kühn und Frau.

## Missions-Anzeige.

Dienstag den 16. dieses Monats Nachmittags 3 Uhr wird die Jahresfeier des hiesigen Evangelischen Missions-Vereins durch einen öffentlichen Gottesdienst in der Universitätskirche begangen werden, wobei Herr Professor und Oberprediger Dr. Moll aus Halle die Festrede übernommen hat.

Die von dem Verein herausgegebenen „Gesänge für evangelischen Missionsgottesdienst“, deren zweite vermehrte Auflage an den Eingängen der Kirche für drei Neugroschen zu haben sein wird, werden auch bei dieser Jahresfeier in Anwendung kommen.

Leipzig, den 9. October 1855.

Der Comité des Evangelischen Missions-Vereins.

## Volks-Bibliothek.

Nach beendigter Revision wird die Volksbibliothek von  
**Mittwoch den 10. October d. J. an**  
 wieder zu den gewöhnlichen Tagen und Stunden geöffnet sein. Diejenigen Leser, welche statutengemäß Bürgerschaftsscheine bedürfen, haben durchgehend neue dergleichen beizubringen.

Leipzig, am 6. October 1855.

Der Vorstand.

**Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräte im Kurprinz (Rossplatz Nr. 9).**  
**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. à Post. 12 A). Morgen Donnerstag: Erbsen mit Schweinefleisch.

## Angemeldete Fremde.

- Anhold, Kfm. aus Luxemburg, Stadt Breslau.  
 Alexander, S. und A., Kaufleute a. Jasnitz, goldnes Sieb.  
 Appun, Buchb. a. Bunzlau, Stadt Nürnberg.  
 Alexander, Handelsm. a. Sslow, Hall. Str. 6.  
 v. Brand, Offic. a. Weisensfeld, deutsches Haus.  
 Walzer, Beamter a. Dresden, Palmbaum.  
 Wacharach, Kfm. a. Aschaffenburg, und  
 Bürger, Kfm. a. Frankf. a/M., g. Stern.  
 Vormann, Straßens-Commis. a. Dresden, und  
 Baumann, Frau D. a. Steinbach, St. Dresden.  
 Bahse, Abf. a. Stodau.  
 Bahse, Drift-Leutn. a. Grätz, und  
 Wärenklau, Kfm. a. Antwerpen, S. de Bologne.  
 Bauer, Kfm. a. München, Stadt Hamburg.  
 Biazini, Part. a. Ancona, schwarzes Kreuz.  
 Wurbaum, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Hermann, Handelsm. a. Jassy, Ritterstr. 44.  
 Lampe, Buchb. a. Nürnberg, gr. Blumenberg.  
 Gohn, a. Breslau, Plauenscher Hof.  
 Defoy, Dir. a. Magdeburg, gr. Blumenberg.  
 Dobrowolski, Goldarb. a. Warschau, Ritterpl. 19.  
 Daub, Del. a. Dresden, Kaiser v. Oesterich.  
 Dann, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.  
 Glade, Fabr. a. Chemnitz, Palmbaum.  
 v. François, Offic. a. Weisensfeld, d. Haus.  
 Friede, Architekt a. Magdeburg, bl. Kopf.  
 Fischer, Kfm. a. Hamburg, und  
 Fuchs, Kfm. a. Amsterdam, Stadt Rom.  
 Florckenbau, Kfm. a. Köln, Stadt Hamburg.  
 Fehr, Tuchbr. a. Taschenreuth, schw. Kreuz.  
 Fischer, Fabr. a. Grünsthal, Stadt Breslau.  
 Glade, Fabr. a. Chemnitz, und  
 Frank, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Fränkel, Comm. a. Berlin, Grimm. Str. 24.  
 Wimmel, Kfm. a. Göttingen, und  
 Gontard, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Blumenb.  
 Große, Kfm. a. Brünn, und  
 Goldberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
 v. Grothus, Baron a. St. Petersburg, Hotel de Baviere.  
 v. Gordon, Rittmstr. a. Priesnitz, Münch. Hof.  
 Ginsberg, Handelsm. a. Sslow, Hall. Str. 6.  
 Grundmann, Opern. a. Breslau, Frankf. Str. 26.  
 G. Schardt, Kopf. a. Greib, Dessauer Hof.  
 Gilbert, Fel. a. Libau, grüner Baum.  
 Humbert, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.  
 Hempel, Frau a. Bernburg, Klostergasse 2.  
 Hecker, Apoth. a. Berga, großer Blumenberg.  
 Heinske, Fabr. a. Ebersbach, goldnes Sieb.  
 v. Hegner, Part. aus Paris, und  
 Hasfeld, Fürst a. Gotha, Hotel de Bologne.  
 Hülße, Prof. a. Dresden, Stadt Rom.  
 Hartwig, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.  
 Hüttenmüller, Fabr. a. Fuida, und  
 de Haen, Kfm. a. Greupnach, goldner Dahn.  
 v. Hahn, Frau Hauptm. a. Königsberg, Hotel de Baviere.  
 Hoffmann, Kfm. a. Altenburg,  
 Heim, Techniker a. Berlin, und  
 Helmich, Frau a. Schönnichen, St. Nürnberg.  
 Hofmann, Kfm. a. Bamberg, und  
 Heilmann, Kfm. a. Peth, Hotel de Prusse.  
 Hensel, Graf, Officier a. Weisensfeld, d. Haus.  
 Jänich, Kfm. a. Gartelegen, Palmbaum.  
 Jänich, Kfm. a. Stendal, Palmbaum.  
 Just, Frau a. Stawropol, blaues Kopf.  
 Junghans, a. Großenbain, neue Str. 7.  
 Jonack, Leutn. a. Dessau, grüner Baum.  
 Klopffisch, Frau a. Wurzen, Palmbaum.  
 Kasubid, Kürschnermstr. a. Chemnitz, und  
 Kunth, Bergbaubeamter a. Chemnitz, St. Palmwed.  
 v. Kettler, Fel. a. Bückeburg, Königsstraße 4.  
 Karius, Gastw. a. Dessau, goldnes Sieb.  
 Krodter, Webermstr. a. Oberseifersdorf, Nicolai-  
 Straße 38.  
 Klemm, Part. a. Neufkirchen, Stadt Hamburg  
 Kelle, Frau a. Ofen, und  
 Koronshy, Freifrau a. Ofen, schw. Kreuz.  
 Kräpfschwar, Kfm. a. Merchau, goldner Dahn.  
 Kriez, D. a. Grätzau, Stadt Nürnberg.  
 Klein, Floßmstr. a. Plauen, deutsches Haus.  
 v. Letterwig, Part. a. Paris, S. de Bologne.  
 Lané, Kfm. a. Wildegg, Stadt Hamburg.  
 Lösch, Frau a. St. Gallen, schwarzes Kreuz.  
 Leopold, Musikdir. a. St. Gallen, St. Nürnberg.  
 Lattermann, Part. a. Dresden, Münchner Hof.  
 Luz, Stud. a. Basel, Obstmarkt 3.  
 Luther, Kfm. a. Schwège, Stadt Gotha.  
 Lebe, Kfm. a. Gera, grüner Baum.  
 v. Minkwig, Offic. a. Weisensfeld, d. Haus.  
 Mösch, Kfm. a. Nürnberg, und  
 Meißner, Kfm. a. Chemnitz, Münchner Hof.  
 Müller, Vergolder a. Dresden, St. Dresden.  
 Ritter, Literat a. Wien, Stadt Götting.  
 Müller, Webermstr. a. Lunzenau, lt. Flischg. 6.  
 Naper, Kfm. a. Wien, Hotel de Bologne.  
 Nofes, Kfm. a. Sslow, goldnes Sieb.  
 Nerkló, Kfm. a. Paris, und  
 Müller, Obef. a. Bamberg, S. de Prusse.  
 Müller, Frau aus Hamburg, gr. Blumenberg.  
 v. Dypell, Frau Minister, Münzstraße 18.  
 v. Dypell, Frau General. a. Dresden, Münch. Hof.  
 v. Paizenskie, Ober-Stallmeister a. Altenburg, deutsches Haus  
 Palma, Rent. a. Löwen, schw. Kreuz.  
 Prict, Rent. a. Goulton, S. de Baviere.  
 Pfeiffer, Kfm. a. Dresden, Stadt Breslau.  
 Romener, Kfm. a. Botoschan, Ritterstraße 44.  
 Rewelin, Kfm. a. Sslow, Hall. Str. 5.  
 Rißler, Kfm. a. Grefeld, und  
 v. Reißner, Rent. a. St. Petersburg, Hotel de Baviere.  
 Rein, Frau a. Zürich, Palmbaum.  
 Reichel, Apoth. a. Chemnitz, Münchner Hof.  
 Rose, Kfm. a. Gilenburg, Dresdner Str. 13.  
 Seyde, Kfm. a. Ronneburg, und  
 Salefski, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Scherl, Handelsm. a. Doman, Brühl 50.  
 Sommer, Kfm. a. Botoschan, Ritterstr. 44.  
 Scholze, Kfm. a. Hamburg,  
 Schiff, Kfm. a. Berlin, und  
 Scholz, Berg-Factory a. Gisleben, gr. Blumenb.  
 Salmonson, Kfm. a. Stockholm, Katharinenstr. 6.  
 Simon, Kreisrichter a. Güttrin, S. de Vol.  
 Schulze, Kfm. a. Dessau, Kaiser v. Oest.  
 Sunter, D. a. Posen, und  
 Stämmler, Frau a. Neufkirchen, St. Hamburg.  
 Schnupfaste, Obef. a. Dhalmitz, und  
 v. Sievert, Graveur a. Bergabern, g. Hahn  
 v. Schönlein, Geh. Med. Rath a. Berlin, und  
 Sydtkowsky, Rent. aus Warschau, Hotel de Baviere.  
 Salomon, Kfm. a. Liverpool,  
 Simon,  
 Schonjart, Fabr. a. St. Petersburg, und  
 Schloß, Kfm. a. Fürth, Stadt Nürnberg.  
 Schulze, Juw. a. Breslau, S. de Prusse  
 Tennendbaum, Kfm. a. Botoschan, Ritterstr. 12.  
 Treumann, Kfm. a. Berlin, Poststraße 12.  
 Timmich, Kfm. a. Schleiz, Reichstraße 46.  
 Unglaub, Kunstarb. a. Poltitz, schw. Kreuz.  
 Windaller, Fabr. a. Auerbach, und  
 Wienthal, Kfm. a. Berlin, St. Nürnberg.  
 Wälzholz, Kfm. a. Limburg, St. Breslau.  
 Weintraud, Fabr. a. Offenbach, Ritterstr. 9.  
 Woywode, Techniker a. Breslau, Palmbaum.  
 Wiedemann, Kfm. a. Wolde, blaues Kopf.  
 v. Wintef, Rittmstr. a. Grimma, St. Gotha.  
 Windmüller, Obef. a. Colfa, Stadt Götting.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Damm, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.